Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 61 (1927)

117 (2.5.1927)

urn:nbn:de:gbv:45:1-745617

Radridien eriweinei, ilid, auch an ben Conniagen an behelte bei alten Esst ichten, in Oldenburg in Schadisseule. Eeterür. 28 e3 ug spreis odne Westell bir ben Monat Wat 2,25 Goldmark.

Machrichten

Beitschrift für oldenburgifche Gemeinde und Sandes . Interessen.

Mr. 117

Oldenburg, Montag, ben 2. Mai 1927

61. Jahrgang

Cinselvreis 10 Big.

Die Vorgeschichte der Weltwirtschafts-Konferenz.

Bon Dr. Sans Wehberg.

weiteres zur Weltwirtschaftstonserenz zugezogen werden. Aur auf Teilgebieten bermochte der Wirtschaftsausschuß des Böllerbundes durch seine vorbereitenden Arbeiten Ergebnisse hervogischen. 1923 sand in Genf eine Konferenz siatt, auf der ein Wolommen bert. die Bereinschung der Jossephille bervorzubringen. 1923 sand in Genf eine Konferenz siatt, auf der ein Wolommen bert. die Bereinschung der Jossephille von Abrigen und willsteiten angenommen vourde. Diefest besche fich u. a. mit der Phosoassung der übertriebenen, undigen und willsteiten Jossephille wir der Vollengen und der Vollengen von der der Vollengen zu franze der Vollengen zu franze der Vollengen zu franze. Die Von Bersonen geschlossen unterflanden.

Dagegen war die Weltwirtschaftslonserenz bon Genua, die 1922 zusammentrat, nicht vom Völfer-bunde einberusen. Immerhin sandie der Völferbund be-bunde einberusen. Simmerdinis- und Fitanzwesen nach Genua, um das Wert der Konserenz zu unterstützen.

Theunis. Die Berhanblungen hatten ein befriedigendes Ergebnis. Der Beginn ber Weltwirtschaftschuseren, wurde auf den 4. Mai 1927 fest ge seht. Aus Mitglieder und Richtmitglieder des Bollechundes solleten under Sichen werben. 45 Mächte find diese Ginladung gesolgt, u. a. auch die Bereinigten Staaten von Amerika, Ausland und die Tereinigten Staaten von Amerika, Ausland und die Türke, obwodl sie dem Aunde nicht angehören. Bedautenswert ist die Prichteteisigung Spaniens. Jedes Laub soll durch fünf Decigierte solvie erti. durch eine Angahl weiterer Sachversändiger bertreten werden. Die deutschen hauptbelegierten werden Eggers, Lammers, Tren.

belenburg, v. Siemens (als Bertreter ber deutschen Unternehmer) und Dr. Hermes (als Bertreter ber deutschen Landwirtschaft) sein.
Es wurde seiner ein Brogramm sestgest, das sich in die die Voleilungen Hande, Industrie und Landwirtschaft gliedert. Im Jusammenhang mit dem Handwirtschaft gliedert. Im Jusammenhang mit dem Hande solgende Brobleme erdriert werden: Hand ben Hande sie in die erdriert und Hande die die und Sandels verträge, sowie die und Sandels wurde, das die und Schiffahrt. Bon in du striellen Fragen siehen in Schiffahrt. Bon in du striellen Fragen siehen in erster Linie zur Beratung: Die Zage in den wichtigsten Industrien, Schwierigsteiten und ihre Ursachen, Abwertraseiten und ihre Lusachen, werden des Schwieristens der Schwierigsteiten und die Anglichsseiten und die Anglichsseiten internationaler Jusammenarbeit erdret werden.

sachen der Schwierigteiten und die Möglichkeiten internatio-naler Zusammenardeit erörtert werden.
Eine Fülle don Dentschriften werden der Konserenz vorgelegt werden. Burden doch schon der zweiten Zagung der Vorbereitenden Kommission nicht weniger als 55 Denkschriften und Schristen unterbreitet. Es sehlt also nicht an eingehenden Darlegungen, auf welche die Konserenz-belgeiterten sich stügen tönnen.
Bichtig wird sein, das man sich nicht mit Halbeiten be-gnügt, sondern energisch vorgebt. Die Arbeiter aller Län-der warten gespannt darauf, was dies Konserenz bringen wird. Vield sie eine Kontrolle der internationalen Kartelle berbeitsichen? With nam ernstillich an den Abban der Zoll-ichranken bensen? Nachdem die Abban der Zoll-ichranken bensen?

wenig fruchtbar gewesen find, ift jest bie allgemeine Aufmerksamleit in besonderem Dage auf Die Birtichaftstonje-

merkfamteit in besonderem Maße auf die Wirtschaftstonierenz gerichtet.
Freilich, selbst eine nach so glinstig verlausende Tagung
irt, wie bereits doen hervorgehoben, nur eine Eta ppe
auf dem Wege zur Wirtschaftseinheit sein tönnen. Deshald wird es unumganglich nötig sein, einen si än dig en Ausschub zu schaffen, der auf der Ernnblage der Ergebnisse ber
konstrenz die Weiterentwicklung versolgt und zu neuen Kortschritten die Initiative ergeisen kann. Osssen wirt, wie Weiter Weltwirtschaftskonserenz die Erwartungen erfüllt, die die so
sse tentäuschen Vollen uns sollen wir, das die

oft enttäuschen Böller auf sie gesett haben.

Die Ankunft ber Delegation in Geuf.
Genf, 1. Mai. (Zel.-U.)
Im Lause bes heutigen Somitags ist Staatssekretär Dr.
Trendelend urg dier eingetrossen, um an den Berhandlungen des Sachverständigensomitees des Bölkerbundes für Fragen der Ausbebung der Haubelsbeichränkungen teilsunedmen, das am Wontag zusammentritt. Die übrigen beutschen Delegaten, die frausössich einglich Telegation, tressen am Wontagabend in Genf ein. Die japanische Delegation ist heute edensalls schon eingetrossen. Die Eröffnung der Weltwirtschaftslouterung erfolgt am Witt wo ch um 11 Ubr. Die ersten vier dis finis Tage werden der allgemeinen Aussprache gelten, worauf dann drei große Kommissionen, sir Handel, Industrie und Landwirtsichaft, eingeseht werden.

Das Deutschtum in Amerika.

Die zweite Strefemann-Rebe u. a. von ber Bremerhavener Sunbertjahrfeier

Bir gaben geftern in großen Linien bie bemertens-merte Rebe bes ameritanischen Botschafters Schutmau beim Zestmatz über bie Deutschen in Amerita und ihre und bie Beziehungen ber Bereinigten Ziaaien zu Deutschland wieber. Die Erwiderung bes deutschen Außenministers Erresmann, bie mit besondere Ponnung erwortet und mit größere Animersfamteit ausgenommen wurde, ist nicht weni-ger interessant für die Jaden, die zwischen uns und den Ameritadeutschen und beren neuen heimat über den Ozean

Der Reichsaußenminifter

Per Keichsaußenminister
führte auß:
Als ich mich heute morgen mit dem Zuge Aremerhaden
näherte, wurden mir Zeitungen in den Wagen gedracht mit
der Vemertung, daß ich deute nachmitlag eine groß e volitische de des zu beisen bade. Es ergidt sich darans wieder
einmal, daß die Zeitungen viel mehr zu wössen dieder
einmal, daß die Zeitungen viel mehr zu wössen derenchaden
gesommen, um mich von der Bositit zu erholen, und nicht
erwa, um Politit zu treiben. (Seiterleit.) Ich die hin hierber gesommen anlählich eines Ereignisses, das in seiner ge fah ich eins den Bositisses dereignisses, das in seiner ge fah ich einste nachselben der den eines Gerennen dereits aussisseligten den Angleich zu den Vollagen
ein eises Empsinden dassit, was die Vereinigten Inauen
von Amerika und was Deutschland im Austausch geistiger
Gieter sireinander sind, und ver Sie so sennt, des gestigter
Gieter sireinander sind, und ver Sie so sennt, des gestigter
Gieter sireinander sind, und ver Sie so sennt, das sie gekreiben dat. Ersisch.) Es war eine Freude, zu bören,
wie Sie von Deutschland benten. Ich weiß, daß die Ihre
Kind er na ch We im ar gesübrt haben, um ihnen die
Tadt zu zeigen, in der Gosche und Schläfter geweilt haben.
Ich weiß, daß die Ihre Kinder ningelührt haben auf den
Rarts von zild es de im, um ihnen die Sabter in Deutschland find, was deutsche handerstunft des
Ruster in Deutschland gelchaffen dat. Ich saben kannals, als Sie an meinem Tiche saben, und als Sie mit
von diesen dien sieder der den der den der den der
Kohnelstein und Giebeldäder in einer beutschen dabte,
Ach veiß noch, wie Sie danus fenden, das
Tich von diese kinder binsstihrten in den de Sie k

der ischnische Geoligie oes Prinzen Soperlaten Tiedet.
"Mondschein und Siebeldächer in einer deutschen, daßte Ibre Kinder dieden, das die Ibre Kinder diedikter in den Harz und nach Ed ting a. 1, voo Sie einst wie ein deutscher Tiedent geledt und empfunden haben. Sie sprachen damals davon, daßte, Alt. heite die Erg. Du Feine hatten ins Englische übertseten wollen und dadei demerkten, daß alles, was in dem Vort "Du Keine" liegt, sich im Englischen nicht wiederbergeben ließe. Damals empfand ich erst, wie Sie elekt die Berfinnbildsschung von amerikanischem und geleckseitig auch deutschem Ulut und deutschen Empfinden siede, Warden Vorter und deutsche Erstenbildschung von amerikanischen und geleckseitig auch deutschen Ulut und deutschen Empfinden sind. (Bravol) Das haben Sie zum Ausderbund gedracht in den wondervollen Worten in demen Sie, ohne einen Namen zu nennen, anfmipfen an das, was Sinnbild des deutsigen Tages war, von dem Manne, der den Konten ist, die Verlandung von Vermen nicht zu bilden, sondern läßte, die Berfandung der Hollesche micht der Vollen Penden, daß es schlichke nicht die mit vollen Necht davon sprachen, daß es schlichke nicht die mit vollen Pech badon sprachen, daß es schlichke nicht die ien kind, die die Renschen der Bester bestimmen, sondern dah es Weine Stride ichtagen fönnen über das Weer hinaus.

n der Bremerhavener Hundertjahrseier

Es ist hente von Goethe gesprochen worden, von diesem Manne, der weit mehr als einer der seinst empfindend Dichter und einer der größten phisosophichen Denker, ein Mann, der, um ein modernes Vori zu sitteren, in Konstinenten ledte, ein Mann, der den einer der größten phisosophichen Denker, ein Mann, der, um ein modernes Vori zu sitteren, in Konstinenten ledte, ein Mann, der den Gedansch des Vanamafans deshen specielen specielen stant, wie den Gedansch, was Bremerhaven bedeuten sönnie sitt Deutschlands Entwicklung. Das sich ged zu sich ein gedansch vor ein der genivart ledten, ihn beseidschen, den nie ist ein Solf und an ist arer als gegan dieseinigen, die in seiner Gegenivart ledten, ihn beseidschen, den nie ist ein Solf und auf der er abeit gegan die in seine sond in die nur an die bereit Masse in beutigen Einne, sowern auch an die Masse der Solf dandelt, und dase benste ich nicht nur an die bereit Masse in beutigen Einne, sowern auch an die Masse der Schale und das eines botten das der vor der Angele der Fancelstucken. (Zehr richtig!)

Goethe bat Amerika, als dieses Land ein Begriff war, der bielen vor Mugen stand als eines böttig Unbefanntes und Unbegriffenes, seinen Trübut gegolt, als er sagte: "Amerika, Du hast es besse an mier kontinent, der abeit wird sich der bergriff Amerika erst ergeben aus der En n. de sich sich der Begriff Amerika erst ergeben aus der En n. de sie sich der der Angelen und bas eines Gedeen wird sich ein gegen den men den Allesten und kenne Allesten und kallen und kallen und kallen der Begreichung sich der der gedansche der verzeilen gesten kont ein, sieht der verzeilen geden kann. (Beisall) Aus und siehen der Angelen der Vor der gedansche der verzeilen der der der der der der der

Sierzu 2 Beilagen

bie diese Schiffe geführt haben, als einsache Kapitane von Ruftendampfern wieder hinansgegangen, als wir ffein wieder aufangen mußten. Diefes Ganz-sich-wieder-aufrichten, diese Idee: die Best gehört mir, diese Idee: Ich lasse die bich nicht, du segnesse mich denn das war ein Sinnbild von hambutg, Bremen, Lübed.

Wenn über ben aften römischen Legionen das Wort lebt: "sine missione naseimur — ohne Urlaub werben wir geboren", so stedt darin doch der eine große Gedante: Was wir besaften, als Deutschland auf der Höbe seiner Westgeltung stand, das war nicht nur Kapital, das waren Zinsen, die wir empfingen den dem Lebenswert anderer Generationen, die der mis gearbeitet haben. Wir haben den des Krieg versoren. Töricht ist es, nur hinzuschauen auf das Vergangene. Wenn über ben aften romifden Legionen bas Wort

Die Geele muß gefpannt fein auf bas Commenbe

Run bore ich gu meinem Bebauern, bag at manche peffimiftifchen Cone

heute in unsere Feier bineinklangen. Sie, verehrter Bürgermeister, prachen babon, baß Premen alles tun werbe, um seine Seldung au vohren, wenn bas Reich ihm die Entiwid-lungsmöglichkeiten bazu gebe. Sehr verehrter Bürger-meister! Es ist febr ichver, irgenvbeine Erstärung im Ramen ber Reichfregierung abzugeben. Cheiterkeit. 3ch sann Ihmen aber wohl sogen, ich kann mir keine Reichfregierung,

wie sie auch gusammengesett sein möge, benten, die nicht basür Verständnis bätte, daß Seeinteresse in besten Sinne nur wahrnehmen sonn, wer mit der See gusammenhängt und daß seinte Zentrassisterung der Vureaufratie erseigen sontis geschaften in den Jahrhunderten und weiter schaftlich in den Jahrhunderten und weiter schaftlich sin den Jahrhunderten und weiter schaftlich sich sein die gegründer, wenn als eine Gieder ich demußen, sie sich das Verläge sie gegründer, wenn als eine Gieder ich demußen, sie sich das Societ gut eine Societ einen die gusammensstäten dies Societ auch eine Societ einen die fenn die den sich bemithen, sur sich das höchste zuleisten. Dann wird die Jusaumensfassung dieset Höchsten auch eine Höchstelbung sein sin die eint: Unier Deutsches Beich, unser voniches Both, unser voniches Both, unser deutsche Seimat, unsere deutsche Dazu, daß wir eine glüdliche Zutunst von und sehen, gehort aber anch das Bertsändnis dasstungt von und sehen, gehort aber ander Bertschen des wir nicht mur Europäer unter Europäern sind, soniern des hier anzen zu der ganzen Auchschen, das wir dehen zu der ganzen unter Europäern sind der genechten den die der der gestelfchild bis zum noberniten Tampfer Köden löstigen wir de ganze Welt, endstangen, was sie und geden fann und will. Dazu gehören diese großen Aussalatiore des deutschen Weltsandels. Dazu gehört der große Vill, der schließlich Gendon und Kendenter den früh kennt, wie Bertin. Dazu gehört Weltsumspannung. Zazu gehört ein Geift, den Sie

umspamung. Tazu gehört ein Geift, den Sie
ganscatengeift
nennen. Dazu gehört die Erkenntnis, daß Sie nicht die
kleine Nepublik von einigen hunderstaussend Einwohnern
sind. Dazu gehört, daß man versieht, was Samdurg und
Bremen und Lüberk sür das deutsche Bolf bedeuten. Davon
ilt Aunde die Anwesenheit des Bolfchafters der Bereinigien
Etaaten von Amerika.
Ich möchte zurücklehen zu nielnem Ausgangspunkt:
Benn wir in Zusammenhang des Lebens der Bölker Bereinigierien als Vertreter von Etaaten sehen, die so in sich
aufgenommen haben, was die Kultur eines anderen Bolkes
bedeutet, die so verkeben, was die Austur eines anderen Bolkes
bedeutet, die so verkeben, was die anderen geachen haben.

bebeutet, Die fo berfieben, was wir anderen gegeben haben bann tonnen wir erwarten, bag manches, mas heute hoff-

nn tonnen wir erwarten, daß manches, was heute hoffng ift, Birftichfeit wird.
Kriede und Bertfändnis der Bölfer im Weitstreit auf dem
Boden der Talfraft in ibeclier und materieller Beziehung,
und ich glaube, Gie alle empfinden mit mir, wie fehr wir
und ich glaube, Gie alle empfinden mit mir, wie fehr wir
und freuen, am heutigen Tage unseren verehrten Herr Bolfdofter Schutman unter uns zu sehen, und ich die Bie, das, was hierin begriffen ist, und was ich als Ausenmittister in meiner Bolitif verfolge: Bertfändigung der Bölfer, Gieichberechtigung des deutschen Bolfes, zulammenzusassen in den Ruf: Inser verehrter Gast, herr Botishafter Ech ur man, er tebe hoch!" (Brausende Zustimmung.)

Telegrammwechfel mit dem Reichspräfidenten.

Bürgermeister Spitta verlas beim Bestmable fol-ides Glüdwunschielegramm bes Reichsprästbenten von nbenburg:

ertjahrfeier ber Stabt Bremerhaven fenbe "Bur hundertjahrfeier ber Stadt Bremerhaven fenbe bergliche Grube. Woge ben bedeutsamen hafen an ber terwefer ein weiteres Aufbluben beschieben sein.

Das Untworttelegramm bes Brafibenten bes Reichsbrafibent. Genate lautete:

enais lauteie: "Bremen und seine Tochterstadt Bremerhaven danli-"Bremen und seine Tochterstadt Bremerhavfeie der hier beitigk für die Eliastwinsche und alle Jahrense der Geschaften und der Wester erfüllen. Der Krästdent des Tenats, Dr. Donandt."

Gelbichrankeinbrecher im Boftamt Sperenberg. In ber Racht jum Connabend brangen Einbrecher in das Poftamt in Operenberg bei Zoffen. Ihnen fielen 17 000 MR. in bie Hand, bare Geb, für 2000 MR. Diefmarten und für 3000 MR. Breichmarten und für 3000 MR. Berficherungs- und Stenermarten.

Die Maifeiern in Berlin.

Am Conntagmittag versammelten sich, in Jügen mit Musstaden und Transparenten aus allen Stadtiellen fommend, die Freien Gewertschesten zusammen mit den Kommunischen zu einer großen Maltundgebung im Lustgarten. Eins 50 000 Zeilnehmer waren zusammengesommen, die mit ihren Kahnen und Bannern und mit Musstaden, die Wisstaden und Sangern auf dem abgesperten Schosplag und in den Moggen Auffreilung nahmen. Man sah durchweg nur rote Fahnen, unter den Rabellen solche des Roten Frontsampierbundes und des Retten Kahnen und einen Redner geeinigt, den Vorligenden des Hoten Frontsambes und des Reichsbanners. Man hatte sich auf nur einen Redner geeinigt, den Vorligenden des Hoten fich auf nur einen Redner geeinigt, den Vorligenden des Hoten fich auf nur einen Redner geeinigt, den Vorligenden des Folgsarbeiter verbandes Tarn no w. Seine Nede wurde aber irop einiger Leuisprecher nur von den wenigsten der sich einiger Leuisprecher nur von den wenigsten der in die het fonmunnliftlichen Kapellen daran nicht lehren und unauszagesetz songertierten. So som es, daß siehen während der einiger abstehe Franzensten der Konntagsestellen songerierten. Ihre Trupps südrten außer Schilbern für den Aufgehnern des Rommunisten wieder bei zichweise abmarschierten. Ihre Trupps südrten außer Schilbern für den Aufgehnungen son des Konntagsenstehen der Schilbern für der Konntagsen der Kulein der Aufgehnung des sich im übrigen reibungstos abwiedlichen Bertebres zu überwonden. Die Ansprach des Felleredners flang in der Wahrung gus, daß ein fuslurer Auftig der Kreiter gund der Kuleit dürft in der Ausprach des Schredners flang in der Wahrung gus, daß ein fuslureren Aufgen wirdelnehm gertebres zu überwonden. Die Ansprach des Fellerengen sie verlangsten wie werden der Kuleit dürft in der Kuleit dürft in der Fusleiterschaft nicht der Gunde Gunge fünger in der Fusleiterschaft nicht der Gunde Gunge Guscheite werde, als zur wirtschaftlichen Konnen. Die Ausberdung der Fusleiter zu kabrund fommen. Die Ausberdung der Bediesen wir Ausbeit durfte der Ausprachen und d Mm Conntagmittag berfammelten fich, in Bugen mit

Die Maifeiern im Reiche.

Ach den disher vorliegenden Meldungen sind die Maiseirn im Reiche allenthalben ru vi ig verfausen. In Umpfigen in Leipzig abmen etwa i 5000 Sozialbemotraten umb 9000 Kommunischen teit, in da 1fe insgefamt 10-12000 Perfonen. Einschreiten der Boligei bet Benger Maiseiren. Bet den Maiseiren faritt die Polizei verschiedentlich gegen die Dermonistanien ein und beschäagnahmte sommunistliche Jiugbiater und Fadnen. Eine Reibe den Berhaftungen wurde voraenommen.

Der 1. Mal in Wien. An ben in Wien veranstalteten Malfetern in Berbindung mit einer sozialifeitichen Stegesfeler für die Wahlen nahmen etwa 70000 Sozialisten teit. Ju einer Jugendveranktinung war auch Bundestanzier Dr. Setpel erichtenen. Ju Störungen ist es nicht gefommen.

Die Maifeiern in England;
Die Matfelen in England fanden unter ledbaftem Zufpruch im Zeichen des Fambses gegen den Artig in Ebina und gegen die Erwertschaftsdorfige der Keglerung. Auf Taufenden den Alafeien und Plunschriften burde zur Unterführung im Kampf gegen das aussändischen Militär in Ghina geworden. Eine felne Abseltung chneistere Arbeiter im allgemeinen Zuge wurde mit desenberem Beisal begrüßt.

Der erfie Mai in Befgien. In allen größern Täbern Befgiens fanden Maffelern fiatt, die obne Iwischenfall vertifelen. In Prüffel wandte fic Kanberveibe in einer Aufprache an die Manifestanten, besonders gegen ben Krieg.

Landestheafer.

I. Der Mbichieb.

Der Gatte will reifen und feinen Beift ausluften; mo-Bon ber jungen Che offenbar, Die fich in eine Cadgaffe bon? Von der jungen Che offendar, die sich in eine Sacgasse verrannt hat. Die Umstellung von den Altterwochen gur liebevollen Sche ist die nech nicht richtig erfolgt. Gissen, so deligt der Gatte in dem Lusspiele von Steigentesch, das Vulkert der Bertonung vert sand, — Gissen also das einen Freund Trott, der das Liebesmanto in dieser Che durch seinen Freundschaft — zur Gattin Lusspiele steigt, macht ihm der Freund die jung der ihm der Freund die zugleschaft, die eine Abreise mit siesen durch aus der Freund die zugleschaft, die den Arbeisersichen kohlim entsprechend gungauf die etwas landweisige, sübes mit kohlim entsprechend gungauf die etwas landweisige, sübes mit Roftim entiprechend gangauf Die etwas langweilige, fuße Emp findsamteit abgeftimmt ift. Schlieflich wird aber Trott ber Genasführte, ba die Gatten ben besseren Beg zu einander finden und die Abreise unterbleibt.

Man fieht, daß an bem Stoff feine bramatifchen Lor-Nan jegt, das an bem Gloff ielle brannatispen Lou-beren zu verdienen sind wie zum Beispiel in Sulferin "Tief-land", wo wenigsteits ein Mord geschiebt. Diese kleine Lus-spiel wender sich vielmehr an den guten Geschmad eines ge-bildeen Hubliffung, weshalb es wohl nicht wenig Ersofg in ben Spielplänen hatte. Rein Kaffenftild. Es ift geradezu "langweilig", bem Dialog swifchen ben brei Bersonen zu folgen, benn es ge fch ie bit nichts. Troubem muß von bem Mufiler und Aritifer dieser mufilalischen Epipose in vem reichen Leben des sehr begabten d'Albert der Borrang bor den späteren veriftischen Werten gegeben werben. Her äußert sich ein Mufilant, dem das Schassen, auch wenn es fillistisch nur ein Rachichaffen war, leicht wurde. Melobie-reichtum und sarbige Schreibweise, tammermusitalische Bart-beit und seiner humor bringen Leben unter die brei Ge-

Rathe Sanewintel fang bie febr fcwierige und boch Rüthe hane wint et fang bie sehr schwierige und hoch geseigte Vartie der Liste mit vielem Geschmad und Geschic, auch spielte sie fich in die Rolle, die nicht leicht zu lösenden Schaatkereigenschaften der understandenen Frau so hinein, daß wir uns an der Gestalt interessererstenen mehren. Die Szenen mit dem Eatten woren von schöner laugslicher Wärme durchströmt, wie der musstalische Bert in dem Tücksten dauppfächlich auf diesem Zweilein beruch, denn dem Treund Arott für in sanglicher Teintschafter Leichtsun in bie Stimme geschrieben. Gein Leitmotiv beginnt mit ben unverlennbaren Tönen: "Ziehste woll, ba fimmt er, lange Schrifte nimmt er." Das klingt mit katen Borten grausam, aber berartige uralte Melobien baben befanntlich schon un jählige Male Einbrud auch auf die größten Komponisten genacht und find von ihnen veredelt worben, Fran E da vbt fpielte biefe Rolle mit Verständnis. Dem Gatten, der der ber Sination troth seiner Mindreiheribeen doch gewachsen beidt, gab Hand Auflich bas gewichtige Temperament seiner männsichen Halten. Wir vonnderten und wieder, wie leicht und fluffig voller Bariton sein kann; man batte seine Freude an dem Kadineristätel Austreiter Stimmbehandlung.

II. Flauto folo.

Diesmal geht es um die Launen des Bringen Ferdi-nand, der einen deutschen Kapellmeister Bepusch lächerlich machen will, und damit die deutsche Mussel. Intrigant ist ein italienischer Mussells. Der Spaß verfaust sehr glichtlich, denn als der deutsche Kapellmeister den besohlenen Schweinevent aus ver ortuge napenmeiner ven beiddeinen Schweine-fanon blasen lassen muß, zwingt er den Prinzen durch eine geschickte Komposition zum Flauto solo, zum Solo auf der Flöre, die der Prinz wie sein großer Zeitgenosse sehr zierlich bläst. Zo begleiten die sechs Fagotite nach gemiltvoller deutscher Manier die betwegliche Flörenarie. Italien berträgt sich mit Deutschland. Der alte friberiziantsiche Flürt und Papa greist ein, und eine Signora Pepina spielt mit, die schließlich als Kattin des Exposimisses webliste fossiehlich als Gattin bes Kapellmeisters endgüttig jur Bepina im bentschen Kostum wird und ben Titel ihrer ita-lientschen Gelangskunft Signora ablegt. Ein hübsiches Stüdt, sehr veileftigt, wie ber Stoff es verlangt, aber anch nur für Genieher stiller Art, nicht für das Publitum beristi-scher Vorlitaten. Wir wünschen ber Intendanz um so vol-

lere Saufer. Gerba Golt liegt bas Jialienische bester als bas Deutsche, was in biesem Falle gut ift, benn bie Arlen wären sonst wohl nicht ber Genuß geworben. Den Arpuich gab Max Rahmer ansögezichnet, und ben Jialiener erschöpfte Saufs Ri if ch in isdellses Aufsmanier. Maxtin Schürm ann patte beutlicher ftugen mussen; ber alte Fürst darf gewisserungen noch nicht alle Jähne versoren haben, so siebenswürdig Stimme und Spiel sich sons geben geber fich sons gaben. Lengbe is bie Flote febr sprifch; ihre ihpliche Kadens stand als Rotenrammen zierlich um ben Bühnenausschnitt.

Das Orchester musigierte unter Leitung bes jungen Labisfand fo pp, bem die aus ben berstaubtesten Winfeln ber Partitur lebbasit berausgesegten Naritäten ein ehrenbolles Zeugnis ausstellen. Biel Erchier bei leicht binfließenben Konversationen, und ein Kosori leuchtet bon bem fich unfere beutigen Romponifion eine warn gefonte Regenbogenscheibe "abscheiben" fönnten. Wer aber ift Alwin Ell'i ner Ber aber ift Miwin Ell'i ng? Wit haben von ihm, ber hier so unbefannte Opern infzenlert, noch nichts gebort und gesehren. Sollte er sich bei und häuslich niederlassen vollen, wird größeres Schaffen zu seiner Beurteilung nötig werden.

Dr. 9. 23.

Tein Tyfiem, Eine bühliche Aneldote, 40 000 Francs.
Tein Tyfiem, Eine bühliche Aneldote, die in ganeritanischen Aldiutern erzählt wird, sich aber überal gugetraden haben bennte, wird im Puchkändlichröfzenblatt wiedergegeben, weil sie eine alle sichechte Eewoodpheit, mit fremden Muchern untwachen, tressend gehelt. Ein Bestuder kommt in ein ichones daus und haat in dem Beilher: "Zie haben da eine hiblide Gammlung Bücher, aber barum schaffen Tei sich dazu keinen wich den Beilher ander antwortet: "Jawenn ich ibn auf blieche Beile besommen sonnte wie die Bilcher. "Johen Te vielleich teinen Pücherschaft zu verteichen?"

Sport vom Sonntag.

Sport am Ort.

Oldenburger Turnspiele.
Meinersgatisspiele.
Schlagball: Liga Jahn-Oldenburg — Jahn-Billenbaren 190:60 (36:8). Liga Krauen Jahn-Oldenburg — Jahn-Bullelinsbaven 34:89 (23:43). Liga Koriväris-Hültringen — OZP. 20:34 (11:14).
gen — OZP. 20:34 (11:14).

Greunbichaftsipiele.

Fauftball: Bf2. Orpo — BT29. 39:24 (23:9). Fauft-bal Frauen OTB. — BT9. 45:42 (28:20). Fauft-bal ball: BT9. — Bf2. Orpo 9:0 (6:0). A.Blaffe: Geeftemünder TB. — Sportfraunds 3:3. B.Blaffe: Geefte-mänder TB. — Sportfraunde 2:3.

fußball in Norddeutschland.

Der Sonntag brachte als wichtiglies Ergobins die endgült tige gestjiechung bes sweiten Bertrefers Nordbeutschlands in den Gentyleiten um die Beutsche Gusbalmeisterichaft, Rachben hoffeten felt am borigen Sonntag sich die Berbandsmeister inder inderen sonntag sich die Berbandsmeister in der fichern sonnte, seite fich beute ber

hamburger E3. mit 4:0 (2:0) gegen Altona 93,

Damburger EB. mit 4:0 (20) fegen Aliona 93,
den Eriten aus der Runde der Zweiten, durch
Bis auf einzelten gefährliche Vorliehe des Gegners war
Dis auf einzelten gefährliche Vorliehe des Gegners war
Dis auf einzelten gefährliche Vorliehen.
Alltonas geschickte und aufohende Abwehr vermochte die
eine Angatiffe des Gegners noch zurückzuschlagen. Erft in der
I. Almute siel durch Horn das erste Tor. Halb darung mußte Gapers, Alltonas rechter Zwiefe, derletz vom Plack, so daß seine Kannischaft die wiet in die zweite Hälle mit 10 Leuten spielen Mannischaft die der als werte zu einem sichnen Scholie, der ein 2:0 derkeilte.
Rach der Aussel derhöhen der zu einem spielen kiennas Hintermunschaft schwere Edwickperteit zu verrichten halt. Bentort zeigte fich aber als Areifere sienes Fachs. Ande siede ein klares Arbeitister. Bolpers soch der Kreffer.
DER der in klares Erftigen in memitlich der Sank. Ande inde ein klares klare ein der als greifter sienes Fachs. Ande inde der klare der der der der der der der der der klare der der der der der der der der der Deleres war neben Horn beinnter zu. Carliston und Salvorien verdienen weiter Erwähnung, während Sommer ziemkich Oblied.
Alltona besaf seine Erfiben in Wentorf, Kosenseld und Kommensen.

Bremer Begirt.

Stabielpiel Bremen-Sannober 4:1 (2:1). Bremens febreitige Eif errang gegen Sannober einen zahlenmäßig etwas boch ausgefallenen Sieg. Der Rampf wurde falt burchgeführt.

Tidbtefpiel Braunschreiben 0:1 (0:1).

Sannover-Braunschweig.

Tidbtefpiel Braunschreiben 2:2 (0:1).

Bester Hannover-Breib-Hannover 2:2 (0:1).

Brivatpotalfpiele: Braunschweiger EC, — Concordia-Hilbert 1:5 (1:1).

Bis Braunschweig — EBg. 04 Beine 49 (3:0).

siotbenburgsort — Eimsbüttel 1:3 (0:1). Klenstebten — Bifforia 1:4 (1:1). Ettenfen — Teutonia 6:3 n. Big. (2:2, 1:1). Brivaifpiele:

Sperber - St. Pault Sport 2:6 (1:2). Union-Mitona - Stellinger CB. 8:0 (1:0).

Riefer Begirt.

Botalipiel: Dobengollern-Bertha - Rafenfport-Reumunfter 3:0 (3:0).

Privatfpiele: Boruffia-Gaarben - Union-Teutonia 3:6 (2:4) Cibmpia-Reumunfter - Rilla-Riel 2:2 (1:1).

Botalfptele:

Siern-Darburg - Biftoria-Bilbelmeburg 4:6 (3:1). Bornffta-harburg-Bilftorf 3:0 (2:0).

Libed-Medlenburg.

Enbfpiel um ben Lanbespolal: Schwerin 03-Lubger CB. 9:0 (3:0).

Bezirkstag des Wefer-Jade-Bezirkes.

Dr. Beiter und hote fiber ben Sport.

Tr. Beliger und Hofe liber den Sport.

Aus der reichbaltigen Tagesordnung des Besittstages, der am Conntag in Vermen tagte, fei folgendes erwähnt: Die Betichte vourben alle genehmigt, dem Vorjamde und den einselnen Umsschäffen Entfaltung erteilt. Der Autrag des AVDZ. auf ADanderung der Vertwaltung wurde abgeledt. Die Liga die Auftrag der Vertärft, die dehten Tadelneichten der Piga und fünf Vertreter der Kreife nehmen an den Ausscheidungshielen teil. Sier dieser Vereiner ünfen in die Liga auf. Aus Conderwähnliche verfleien der Absehnung. Bei den Ausscheidungshielen teil. Deinbaltung Vertärkoufstenden Verflandsmitglieder wieder der Absehnung bei den Vertärkung der Vertärkoufstenden Verflandsmitglieder vieder beschätigt: Besitreburfibender Wendt (Vermen) wird weiterhin die Geschick des Besitrs beitr

Anlähich des Bezirfstages fommt in diesem Jadre erst-malig eine größere Werbederanstaltung zur Abwicklung, die am Sonnadenh durch einen Feindend eingeleiter wurde. U. a. sprach Berdandshynertiebere Jose über "Sportliches Berstehen" und Dr. Beiher über "Sportliches Leben".

Rationales Eportfeft in Bremen.

Das anläßlich bes Besitfstages vom Befer-Jade-Besitf ber-anftaltete nationale Oportifet batte eine Acfordsuichauermenge um ABZZ-Stablon gebracht. Bie gu erwarten finnt, dingen bie Stettimer Belichtafolden, allen voram Dr. Belber, flegreich berbor.

Steitiner Leichathleten, allen botan Dt. Beiher, fiegreich berbor.
Die Ergebnisse sind solgende:
1. Wähner, Achin; 2. Wintelmann,
Friso-Buldeinsbaben, 52.2.
400-Weiter-Wallauf: 1. Zehvart, SEB, Hamburg: 2. Gutbmann, ABLE, Bremen, 52.4; 3. Jimmermann, Arminia-Bielefeld, 54.8.

felb. 54.8. 4×100-Weter-Stafef (Francen): 1. ABTE. Vremen, 56,6; 2. Bremischer Schwimmberband, 59,1; 3. H. Siern-Vremen, Offworlicke Caffel: 1. SC. Prenhen-Stettin, 3:49,6; 2. ABTE. Vremen, 3:52,6; pamburger SQ. 3:55,6.

4×100-Meter-Staffel: 1. EC. Prengen-Stettin, 45.1; 2.
993G, Brennen, 46; 3. Friffa-Withelmsbaven, 47.4; 4. Bfg.

Polizei-Bremen.

100-Meter-Maliani: 1. Friedel, EB. Freie Schulgemeinde Bickersderl, 2:39.9; 2. Bolve, SC. Preuden-Stetitn 2:41.6; 3. Tolygendurg. CC. Breuden-Stetitn, 2:43; 4. Bodecker, Belligtei-Bremen.

400-Meter-Hirbenlauf: 1. Dr. Belger, SC. Hreugen-Stetitn, 5:4; 3. Almardst, ASC. Uniberfliat Leivisig, 58.6

3 × 100-Meier-Ciaffel: 1. SG. Preugen-Stettin, 8:24,2; 2. Samburger EB. 8:46; 3. Bfg. Boligei-Bremen, 8:57.

Das Wichtigfte aus dem Reiche.

Der Butballtampf Beftbeutichland - Mittelbeutichlanb in

Der Hubballampf Weltbeutschand - Mittelbeutschand in Dortmund wurde dem Beisbeutschand mit 4:0 getwennen. Mitteldeutschiend fiellte eine fiart geschwäche Manuschaft. Im Endiptiel um die mittelbeutsche Aufbalmeisperiogis gewann der 184B. Leipzig gegen den Chemniter W. mit 4:0. In Besteutschand wurde Hortuna-Tuffelbort mit einen nach Spielverlängerung erzielten Li-Liege gegen Turu dritter welbeutscher Bertieter für die deutsche Melterschaft. Im siddelbeutschen Frühlballsport sieden Sportfreund Bres-kau und der FB. 66 Bressan puntsgleich da FB. 08 gegen den Preslauer EC. 68 mit 2:1 fiegte. — Deutscho-Derschießen

den Brestauer Se. 08 mit 21 legte. — Deutige Derficiellen Polnischer Gefelten 2:2. Ein Hoderhelt Mittelfolesten — Riederschlesten wurde von Mittelfolesten mit 3:1 gewonnen. DT.-Handball-Städiefpiel Leipzig-Hannover 3:3. Det den Coartottendunger Wettfampfen in Bertin lief Körnig (bisder Brestau) die 100 Meter in 10,6 Sefunden.

Rubi Bagener folagt Breitenftrater t. o

Rubi Wagener schlägt Brettenkräter t. e.

Dortmund, 1. Mat. Hor ausbertaustiem hause fam in der Weststalenballe der Titelfampt um die Seutsche Schwergenotchismeiherschaft zwischen Rubi Wagener und Brettenlitzter zum Austrag. Der auf 10 Jünnden angeleste Kampt nahm bereits in der zweiten Runde ein Ende, in der Abugener seinen Gegene durch einen rechten Docken und das Kinn für die Seit zu Boden drachte. Das Bild des Stegers bringen wir in der Detageite Schwerzeinichtstampf zwischen Sahmann und dem bestätige Schwerzeinichtstampf zwischen Sahmann und dem bestätigere Schwerzeinichtstampf zwischen Sahmann und dem Beldrichen Schwerzeinichtstampf zwischen Sahmen und dem Beldrichen Schwerzeinichtstampf zwischen Sahmenkere Institute und Woder-Züsseher und generaleit und Kontragen der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlagen der Verlage der Verlage der Verlagen der Verlag

Die Begegnung ber Tennistrainer Rajuh und Rozeluh wurde von Rozeluh überlegen gewonnen.

Fußball-Lanberfpiel Golland-Beigien 3:2. Bortuna Leipzig verfor in Baris gegen Reb-Stat-Cipm-

Die Deutsche Aughymeisterschaft gewann RC. heibelberg, ber Biftoria hannover-Linben 10:6 geschlagen heimschibte.

Beitere Dammfprengungen bei Dem-Orfeans.

Dr. Edener ift Connabend in Reimbort eingetroffer Der Luftverfehr Cevilla-Liffabon-Mabrib mit Sun. tersfluggeugen ift felerlich eröffnet worben. Der Fing ift glidflich beenbet.

General Gamuig 75 Jahre alt. heute fetert ber Ehren-burger ber Stadt Freiburg und Streibottor ber Univerlität, General ber Artificete bom Gallvich, der befannte beutiche heer-führer im Beitfriege, feinen 75. Geburtstag.

Die biesjährige Generalversammlung bes Gvangelifden Bunbes finbet vom 5. bis 9. Oftober in Gifenach fiatt.

Denen man in Wien begegnet.

Bon Seinrich B. Rrang.

Der Chauffeur.

den, inste gendant die Spirtinge mit Schwung ben Bagenschlag.

Dann aber, wenn man ihm die gewünschte Strahe und
Jausnummer nennt, kust er, errötet sogar manchmal, und
bisch unschülftig fragend zu Boden: Er hat keine blasse
Khnung, voosin er eigentlich sahren soll? Wien ist groß,
und es gibt so viele Strahen! Und nun nuch man ihne
the de Langen und Breiten die Nichtung und Strahenlage erklären. Das ist nicht gerade angenehm, besonders
denn man es eilig hat, aber man hot sich daran gewöhnt
und lächelt nur mehr darüber. Die griechtichen Gelehrten
voner die amertlansiche Buchdaltung besolhen ehn ein
junges Gehten, das in dem beinahe unentwirtbaren Rep
einer Großstadt mich recht Bescheit weiß. Benn dann ent
ich der Ragen sauchend losssadt, nimmt man mit Bergnügen die Leichtigkeit, die Cleganz und den den den went womit der junge Mann an der kette der Etrahendahnwagen und anderen Ausd vordeisteuert, berspürt aber zugleich eine gesinde Furch: Aus einen Jusammenschof!
Sommt es zum Jahlen, so hat der Jahrer sets Geld
sum Wechseln bereit. Für 30 Großen Erinfgeld danit
er mit Lüsten der Rappe, ein Juden der Lippen verrät die
Ditterfeit, mit der er sich beschenten läßt.
Entweder sicher Chamisten aufgeschwennt, ein venig berarant, und im bartstopbesübersäten Gesicht sitz ein Wengen don der Ann ihr er aufgeschwennt, ein venig berarant, und im bartstopbesübersäten Seschof sitz eine Wenners, der aufgeschwennte Körber erzählt von gemüsstgene Lahinlehen dei guter Koss, die Low berten Edwirten Wenners, der aufgeschwennte Körber erzählt von gemüsstgene Lahinlehen der Aufer der von

Wiener Heurigen: "Ohne Weinbert gibt's fein Leben."
Der vergrämte Jug um die Annbroinfel aber tübrt von der Erinnerung an jene Zeiten ber, da diefer Kann noch ein "Fiafer" war: Damals datte er zwei stolge Pferde vor einem Wagen, stolz wie ein König sah er auf feinem Boch, die Peissche in zwei klacz eine Angagen, stolz wie ein König sah er auf seinem Mogen, bie Benichen in zwei Kategorien ein: In Barone, die seiner Aussischen und in Weistragen, die ansichen wei seinen Angagen, bie affecten, und in Geistragen, die ansichen die Weistrag vorlibergingen und ihre Füße "zum Haschen die Feiter Aussische und die Vertraubten.

Die Zeiten sind nun vorbel. Die leisten strohigen Halter, ess and die Klübern ein kinnmerliches, berdorgenes Dassen; die slügeren haben die Algel mit dem Vertradbten und leben aussemulich weiter: Das Schimpfen auf die neue Zeit macht ihnen das Seden soweit erträglich.

Der Fläser-Chauffeur ist in seiner Aleidung weit entsent von aller Elegang. Er trägt trgendein alse Zuchfappe, einen schwarze sich macht ihnen das Seden soweit erträglich.

Der Fläser-Chauffeur ist in seiner Aleidung weit entsent von aller Elegang. Er trägt trgendein alse Zuchfappe, einen schwarze sich macht ihnen das Seden soweit erträglich.

Der Fläser-Chauffeur ist in seiner Aleidung weit entsent von aller Elegang. Er trägt trgendein alse Zuchfappe, einen schwarze sich macht ihner des Rechnischen des Eriche in und wirt ihm Ernde in Daussmunner zu. Wieder nut ehr wur der Krahe und ben Kamen der Eltage nochmals neunt, seigt sodann gemächlich won seinem Elt herad, lutbelt langlam den Basseninmuner zu. Wieder nut er für der kunz ihr beleidung den Ernde sich und wieder der kunz, ist beleidigt, wenn man den Ramen der Eltage nochmals neunt, seigt sodann gemächlich won seinem Elt herad, lutbelt langlam den Bassenschlaus und bestohn der Kanter Chauffen der Fahre fahre für Angagen der Kanter und siehen mit gemen den keinen Eligante sodalen und Kantern der kanter den kantern den klack eine Kantern des nicht. Er hat Bechelen mut Angehn der kl

Bon ibm ift nicht viel ju fagen. Denn er ift oft Sabre lang unfichtbar, Entweber geht er icon in aller Frühe irgend-

wo "in die Arbeit", oder er liegt tagüber in einem braunen Flanell-Schlaftod, eine Troddesmüße auf dem Koph, die lange Pfeife im Mund, auf dem Knapke und lieft den Schauerroman in der "Bolkszeitung". Tennoch ist er eine Personischeit. Er ist die Flagge, unter deren Schutz der eine Genahlsche der inden des Konig des Haufes das Zepter schwig der Konig des Haufes das Zepter schwig der Konig des Haufes das Zepter schwig der kindlich der eine Genahlsch, die Haufenstiftern!

Ueber diese kindle man Bande schreiben. Sie ist meist dager, dürt, vertrocknet, spinnasig; ihre Augen sunkein, wie wochsame hinde, jeden Eindringling au. Ihr Mund, nimmermübe, wehr sich an Localifacisch zu schaftster Kraustung und dieser Fronie.

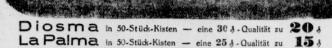
Bor ihr gibt es keine Gebeimnisse. Die Gedurt eines Kindes der Schwägerin der Krau Hoftat im ersten Sich der Schwese der Schwägerin der Krau Hoftat im ersten Sich der Liebe der Krau Lotter in ersten Lock, die hausliche Etreit nachher), — das alles liefert ihr Tensolion und Stoff zur Kritist. Sie sieht am Kiddenherd binter der Klastlis zum Hausstung das kleiert ihr Tensolion und Tooff zur Kritist. Die sieht am Kiddenherd dien die Klastlis zum Hausstung das Klastlis zum Hausstung der Kraustung das Klastlis zum Hausstung der Kraustung der Kraustung der Kritist und lauert auf Rachrichten, wie ein Klastlis zum Hausstung der Kraustung der Kraustung der Kraustung der Kraustung ist der Appport beendigt von Derfors, und jede liesert ihr eine Weldung. Der Trasschläden gansweisterin dem Kedenhaus insist, dam lommt die Kraustansmeisterin dem Kedenhaus rechts zu einer Echafe Kaster, diese fich wenn es Kacht wird, sender ihre der Konten um Viesk-vie und dauscht überall Rachrichten und Kenigkeiten aus.

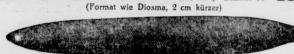
Immutig foicht die Herricherin die fladernde Kerze und ichreibt in ihr Gedachtnis: "1/21 Uhr. Das brittemal in der Boche, das ber Richtstuer mitten in der Racht & Saus tommit!"

Zu Nettopreisen empfehle ich folgende

Sumatra- Brasil- Havana-Zigarren

in reifen Farben und vollkommen abgelagerter, rauchreifer Ware:





La Intimidad in 50-Stück-Kisten - eine 16 4 - Qualität zu 12 4 von Klenke in 50-Stück-Kisten - eine 15 & - Qualität zu 10 & (Format wie Intimidad, 1/2 cm kürzer)

Die Qualität aller 4 Sorten ist fein und aromatisch und wird den verwöhntesten Raucher befriedigen. Proben zum Tausendpreise stehen zu Diensten.

G. C. Will Wwe., Oldenburg i. O.

Poststraße 3, I. Etage

Damenund Herren-Friller-Salon P. Keiner

Bahnho, eplat 3 Ede Kaiferftraße Telephon 1593

Pari merien — Seiten Fo leite-Artikei

Flaschenzüge Reepe Strumpi W. Rose naren

....

Kinder-Strumpte in allen Größer und mob Sarber

1.45

9 2 2 3 2

S. Ostro

Eier sind billig Mue Stonier-vierungsmittel Garantol und Wasserglas gans trifo bei Kreuz-Brogerie Kolwey Langa Straße 43 b. Markt

Mandoline. Friedrichftr. 9 par

Kinder-Socken mit Wollrand u. Ueberichlag, büb-iche Farben. (Br.1 au verfaufen,

Johs. Rehbod & Co Elifenstraße 4, — Fernruf 301. von 45 den Herren-Socken n bentbar größt Auswahl. avarie Ruster von

Herrenrad, mt erh., bill zu vff. Bremer Strafe 65.

frau A. Röben, Damenputz

Nadorster Chaussee 54. Solange noch Vorrat reicht, erhält jeder Kunde bei Einkauf eines Hutes eine GRATIS-ZUGABE.

Ernst Meper

Achternftraße 26 / Fernfprecher 1221

gegenüber ber Baumgartenftr.

führendes Baus

in Bejagartifeln

Spigen . Befage . Banber . Anopfe

Crepe de Chine . Crepe Georgette

Rragen . Jabote . Beffen

MERCIER WELTBERÜHMT

7U BEZIEHEN DURCH DEN WEINHANDEL

In 1 Tag streichen Sie Ihren Fußboden mit

Enormschnell"

Fr. Spanhake, Farbenhandlung

Aufschnittgeschäft

Haarenstrage

Ab heute

NSU. - Autoruf

weitere

infolge Sinkens der Schweinepreise

Luise Swik

Stadttbeater.

Saidals"
Sonutag, 8. Mai,
nachniti 2,39 libr:
Maria Etiant"
Ib 7,30 libr:
Moriag, 9. Mai,
abends 7,30 libr:
Montag, 9. Mai,
abends 7,30 libr (ge-idiolene Sorfielig.):
Maria Stuart"
Dienstag, ben 10.
Mai: "Figar. hodscit."

Datum

Montag. 2.

Dienstag, 3. 7% b.n. 10 Uhr Schülerfart.

Mittwoch. 4 34.—6 11hr Schülerfart

Donnerst., 5 7%—10 Uhr Schülerfart.

Sonnabb. 7 7%—10 Uhr

Conntag, 8. Anfang 51/2

Tuberhulole-

Milletinstraße 5.
Unentgetistice ärzistice Sprechtunde jeben Hertiag, vormistags von 8 bis 10 libr. Sprechtunde b. Zowieler Montags, Nittwochs u. Freitags, nachmitt. von 3 bis 6 libr.

Warne mit jeden, meinen on Deinrich au

Heinr. Haye

Boots - Lad

Blad . Barnifh

Ernst Kinstermann Sarbenhandlung Stauftr. 14.

füriorgestelle

Bremer

OLDENBURG i.O., Mühlenstraße 3 u. 4 Möbelftoffe und dazu Dekorationsftoffe

Montag. 2 Mat, abenbs 7-30 ilbr (accidented 2-3) ilbr (accidented

215.

199

Ausn 16.

130 11

127

132 п

Ich habe mich in Oldenburg-Osternburg, Bremer Straße 32, als

praktiicher Arzt u. Geburtshelfer

niedergelassen. Sprechstunden: 10-11 Uhr u. 3-5 Uhr, Telephon vorläufig 949.

Dr. med. Verspohl

II

Freie Bolte

Familien-Nachrichten

in denkbar reichhaltiger Auswahl in jeder Preista Fachmännische Beratung. — Anfertigung aller Polste arbeiten und Dekorationen in eigenen Werkstätte

Beriobungs-Ungeigen

J. D. Freese

Die Verlobung ihrer Toch-ter Annelless mit dem Reichs-bahmobersekr. Herrn Johann roblierts bederen sich er-geben in Annellese Heuerman gebe ich hiermit bekannt.

Hermann Heuermann und Frau

Borftellung

Die Abreife

Dierauf:

Wibelio

Der Batriot

Der Batriot

II Der Meifterbore

Beidloffene Beitvoritellung

Der Batriot

Or. Hoffmann

Zurück

Dr. Gerd Kohlmann

Facharzt für innere Krankheiten und Röntgenkunde

Moltkestraße 15.

Trauer Blusen Röcke Kostüme Mäntel Kleider

A. 6.

Gehrels & Sohn.

Malerarbeiten

lnzüge abz. Nachz Leichäftestelle b. Bi

Johann Folkerts.

Sophie geb. Maas. akenbrück, den 1. Mai 1927. zzt. Quakenbrück.

 \gg

Oldenburger Landestheater

Geburts=Unzeigen.

gesunden Tochter

Hugo von Nethen und Frau Alma geb. Wettermann. Seefeld 1. 0., den 28. April 1927.

Sonntagsmädels

Artbur be Sarbe und Grau Grieba geb. Savetojt.

Olbenburg, 1. Mai 1927.

Todes-Unzeigen.

Olbenburg, 30. April 1927.

Seute morgen entichlief plöblich und unerwartet mein lieber Mann, unfer guter Bater, Cohn, Bruber, Schwager und Onfel, ber

Heinrich Tholen

m foeben vollenbeten 40. Lebensjahre. Dies bringen tiefbetrfibten Dergens

Gefine Tholen geb. Meyer nebit Rindern und Angehörigen

Die Beerdigung findet ftatt am littwoch, vorm. 10 Uhr. von der eichenballe, Bilbelmitraße aus auf ym Gertruden Sriedhof. 9.45 Uhr ndacht dafelbit.

Oldenburg 1. O., den 1. Mai 1927. Heute morgen 34 Uhr entschlief anft nach längerem Leiden unsere erzensgute, treue Mutter, Groß-nutter.Schwiegermutter.Schwester ind Tante, die verwitwete

Frau Professor Bierhorst

Auguste geb: Bismeier ihrem 70. Lebensjahre. Nach i Monaten folgte sie nuserem iben Vater in die Ewigkeit nach. In tiefer Trauer:

tiefer Trauer:

Paul Bierhorsi, Westerstede.
Rechtsanwalt und Notar
Luise Bierhorsi, Oldenburg LO.
Triedrich Sierhorsi, Dr. med.
Hutzfeld b. Eutin
Hutzfeld b. Eutin
Hutzfeld zugleich im Namen aller
Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 4 Mai, morgens 9.15 Uhr. vom Trauerhause aus. Ratsherr-Schulze-Straße 5. Vorher Andacht daseibst.

Dankjagungen.

Bur die vielen Beweise berglicher Teil-nahme beim hinicheiben unferer lieben Mutter allen Beteiligten

innigften Dank

3m Ramen ber Angehörigen: Abolf Echluffelburg.

Für die bergliche Telinabme fowie für troftreichen Worte des herrn Haftor Rübe beim hinfacien unferes lieben Walter fagen wir allen unferen

innigften Dank

Familie Gmil Wenbt



1. Beilage

gu Rr. 117 ber "Rachrichten für Stadt und Land" von Montag, bem 2. Mai 1927

Zentralverband deutscher Kriegseschädigter und Kriegerhinterbliebener

Landesverband Olbenburg.

Par elfte Landesverband Oldenburg.
Der elfte Landesverbandstag, ben die Orisatunpe Chmistee übernommen hote, tagte Sonnabend und Sonntag im Kludhaus in Donnerichwee. Die Urreterverfam Mung, die am Sonnabend hand, war aus dem Landeskell Obenburg und dem Feihand, war aus dem Landeskell Obenburg und dem Feihauf Premen sehr abenkeit Obenburg und dem Feihauf Premen sehr und der dem Kreigerwinden. Der L. Borfigende, Staatsdamfingkeiter K abl. wes, begrüßte befonders den Regierungs-Jupefter Keines, den Bertreter der Dauptsfürorgestelle für kriegsbeichäddigte. Er wies darauf hin, daß der Zentralerband, unter frengfer Bahrung der partieholisischen und foziale Selferkelung der Kriegsdert und übere Hinterbliedenen auftritt. Durch pratisiche Borfolkage will er Anregung geben zum Ausbau der fozialen Erscheidend, der Anregung geben am Ausbau der fozialen Erscheidend, der Angeben der hin fich sehr günftig entwiedel, er hat jeht 35 sindpen mit 2010 Mitaliedern. Die Eruppen des Freihautes Brennen sind dem Berdande nen beigetreten.

Sampen mit Vollen dem Berbande neu beigetreen. De Armpen des Freiparts Fremen sind dem Berbande neu beigetreen. Dem ausssührlichen Geschäftsbericht des Geschäftskührers der de arth entnehmen vir, daß der Berband eine iht lebbaste Tätigkeit entsaltete. 288 Anfragen wurden an die Geschäftsksselle gerichtet, 114 Bertretungen vor dem Kesfongungsamt übernommen. Der Anssendiersschüpk dem aber dem Bertongungsamt übernommen. Der Anssendiersschupk des wie der Beratung ist begonnen wurde, zeigten, daß in den einzelnen Gruppen eine Fülle von Arbeit geseiste wird. Anträge auf Lopen eine Fülle von Arbeit geseiste wird. Anträge auf Lopen eine Fülle von Arbeit geseiste den inzelnen Gruppen eine Fülle von Arbeit geseiste den konfloorbereitet sein wisen in den möglichig sonder in den inverben der ind der Arteingen der Verlingenung seiner Kente einritt, die unter Umsfähren verdangnisvoll vorden fann. Eine ganze Reibe von Wüsseln der Verling der V Gifenbahn für Beinamputierte.

Der Borfigende teilte mit, baß Commerfriegs-beidabigte mit einem Rabrichein 4. Rlaffe 3. Rlaffe ibten fonnen. Auf hauptftreden find besondere Commer-beidabigten abteile eingerichtet.

beich abigtenabfeile eingerichtet.
Da bie Zeit vorgeschriften war, mußte die Beratung der wiegen Anriage auf Sonntagnachmittag verschen werben. Die Tagung am Sonntagnuchmittag verschen werben.
Die Tagung am Sonntagmorgen gestaltete sit zu einer großen Kundgebonng, an der die Regierung und die Varlamente nicht achtlos vorsübergeben fönnen. Oberbingtmeister Dr. Goerlip, der die Bersammlung im Ramen der Stadtverbaltung begrüßt, detonte, daß zwischen Wagentralerband und der Tadtverbaltung imnige Bestehmenn bestehen, namentlich mit dem Täddischen Abolistukant. Kräulein Thor ab er überbrachte die Griße des Kriten Kräulein Thor ab er überbrachte die Griße des Kriten Krausen. Prau Oberbürgermeister Goerlip, Borsspiele des Hauen der Trägruppe berzisch ein, teizunehmen an den Veranssch assule des Schierhandereines Cheenoug, ind die zinkelt der Erisgrude des Schierhandschaft den ein Erranflaftungen ihres Bereins. Oberregierungskat Dübel, Leiter des Berforgungsamts Olbenburg, führte aus, daß das Berforgungsamt dazu da ih, Kriegerhinterbliedene und Kriegsbefähöligte zu betreuen. Isder möge angeben, wo ihn der Schub dricht. Im Adomen der Gefehe und Bestimmungen dellen wir jedem, wo wir können!

Bom Berforgungsamt Olbenburg waren ferner anivefend Regierungsrat Brüning, Inspettor Vopp und Sefretar Scheide, außerdem Gemeindeborfieber Hanten, Emfiede, Frau Schäfer (Roblightisamt), Landtagsabgeordneter Albers und Ministerialrat zim merm an na fis Bertreter der Demofratischen Partei, Landtagsabgeordneter Jante als Bertreter des Zentrums, Landtagsabgeordneter Jante als Bertreter des Zentrums, Landtagsabgeordneter Jante als Bertreter des Zentrums, Landtagsabgeordneter To. Schläger, Regierungsinspettor Weber. Die Tagung wurde durch mehrer Lieder, die der Gesangberein Radorst unter Leitung seines Dirigenten Pophanken isch immungsvoll vortrug, einzeleitet.

gelettet. Darauf fprach Dr. Panger-Berlin, ber Leiter ber Cozialen Abreilung bes Zentralverbanbes ber Kriegsbeschä-bigien, in 13-kftinbigen Ausführungen, die Zeugnis ableen von seiner gründlichen Beherrschung des Etosses, über den

von seiner gründlichen Bebertschung des Stoffes, über ben Rampf der leiten Beit.

Bir geben hier einige Hauptgebanken wieder: Redner bedauert, daß die Ariegsopier von dem "Dant de 5 Vaereleiten der des in der Kachtregsopier von dem "Dant de 5 Vaereleiten der Land de 5" in der Kachtregsopier wend hiren fonnten. Der Reichsminister Dr. Ködler dei in der feierlichsten Form erklärt, daß noch 1927 die materielle Berforgung der Kriegsopfer und Kriegerhinterbliedenen gezegelt werden soll. Durch die Erhöhn no de in zu ftarte Belakung der der einigedracht werden, ohne eine zu farte Belakung der Witten ungekracht werden, ohne eine zu farte Belakung der Witten Wasse des Volks. Er bittet die Anmeraden, sich mit den Krieftgelein und Berforgungsstellen in quies Berkültige des Volks. Er bittet die Anmeraden, sich mit den Krieftgelein und verforgungsstellen in ein gutes Berdültige des Volks. Er bittet die Kribbung der Kribung kribung der Kribung der Kribung kribung der Kribung der Kribung der Kribung kribung der Kribung kribung der Kribung kri Rampf ber letten Beit.



Rudi Wagner,

ber Sieger über Breitenstrater, ber baburch gestern in Dort-mund bie Schwergewichts' meisterschaft erfampfte.

Schlußreiten in huntlofen.

Schlußreiten in Huntlosen.

* Qunisofen, 1. Mal.

Tas rege Interesse, das man bet uns dem Kettersport entgegendringt, zeigt sich am besten in der leddasten Beteiligung,
welche die Keitsurie sinden, die mier Reitslud "Leichtrad"
unter der demdringt ertung seines Reitslerer. Rachtneisters a. D. Brunten, abbält. Das diessädrige Schuhreiten,
das einen ganz vorzigilichen Bertauf naden, sind hene bei
dertsichem Better auf dem iddissid gelegenen Reitslaß in
Zebland siat, der sich in einem aunz vorzigilichen Justiande
befand. Das Preisrichteraut datien die Serren Friedric
Eand til dit, der sich in einem aunz vorzigilichen Justiande
bestand. Das Preisrichteraut datien die Serren Friedric
Eand til die, Lieber, S. Bod der net, Welterburg, A. Bruns,
Woorbes, übernommen. Die beiden Abeilungen, Videilung a.,
die zum erien Wase an einem Aufrüs eingenommen dat, und
höbeilung B. die den an einem Aufrüs einkanden, wirden zudammen vorzesschlichen neun Keiter. Juseft rüsen
derbe Abeilungen geschlossen, dann wurden Roß und Keiter
beide Abeitung geschlossen und gestellen, in der
geschlossenen Poteilung sehr gat. Die Otdung war eine ber
Rach dem Utreit der Preisrichter wurde auf geritten, in der
geschlossenen Poteilung isch gat. Die Otdung war eine ber
Rach dem Utreit der Preisrichter wurde auf geritten, in der
geschlossenen Poteilung kort eine ber
Racht der und Keiter boner nat berausgebracht. In Rasse der und Keiter der und bei der den Rossen.
Rach dem Abeiter in der Bereite bestere und ber
Rausgebracht. Ab der im Rassen, der er eine Enter der ber
keite Deu ab tille mit Mußt, die den Geschlen, der den
ben Keitlebrer ausgezeichnet eingeste und wurde vorzighe
da geter und Keiter bereit und beim Kalkermassen
bei Erschelung trat. Es sich aus, as ben

und feinen Schlern durch lebbaftes Betfallfatischen aus.

* "Ein Abeud im Relde der Walfdnigin" betitelte fich das Felt, mit dem der Leiter der Bereinigten Kurdduler Treibergen. Direktor F. 2an a., am letzen Somnabend de deisädigen Steidenstens, der Berte des Oldenburger Landes, eröffinete. Obwode das noch rocht aprikmäßig angebauchte Better an fich leinen guten Auflächt für einen Weiche der Relächt Weichen ausen Auflächt der einen Abeute der Krieding mehander Better an finderen keinsahl von efteise und maientreubigen Wentsche eingefunden, die in dem geschwarden mit Wentsche eingefunden, die in dem geschwarden Ammensche Mitten und jenftigen Expendische Better an kriedings ausgelächt und jenftigen Expendische Relieband der erhalten werden der Kriedings ausgelächt und jenftigen Expendische Abeute der Angeleichen Abeute des daufe Einkonfallen Auflagen der eine Auflagen der von der der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen

Hus dem Oldenburger Lande

· Olbenburg, 2. Mai 1927

Zweiter Trainingstag auf der neuen Rad- u. Motorradrennbahn Bioherfelde.

Rad-u. Motorradrennbahn Bloberfelde. Bon strabsenber Frissiniassomme beginstigt und von lickem Maiengrün eingeradmt jand am geltigen Somntag und der neuen Nad- und Motorradrennbahn das zweite Stodeladren sir das auf Somntag, den 8. Mal, selkgleiste Nad- und Motorradrennen statt. Dunderte von Wenschen könten wiederum der Bahn zu, die ihrer Bollendung insert mehr entagegenschiertet. Die Innempsante war von Sportsteunden und Schausussigen restlos umfäumt, ein Beschen der Bahn entgegengebracht wird. Es inden wiederum der Fahn entgegengebracht wird. Es inden wiederum kerfchiedene Probelaufe von Motorrädern spwerer Klasses, die sich einde kein ersten Trainingsfahren am Sonntag vorber gezeigt datten, waren abgestellt. Jum ersten Maags, die sich der den Ander der der der der ver Schrift im ach er ma schiere der Ande, die unter Kerrn Weste mit Reun ab er-Wohrtsche als Fahrer am 26. Juni das große Kennen mitmacht.

Die Mafchine lag nach berfchiebenen vergeblichen Ber-Die Massimie lag nach verschiedenen vergeblichen Berlieden (der Motor war nicht gang intatt) gut auf der Adhan und holte unter ibrem Führer ein achtbares Tempo heraus. Sämtliche Fahrer iprachen velederum ihre Anerkeinung über die erstliassige Beichoffenbeit der Adha aus, die allen Anioderungen entspricht. Die unterschedet sich von der alten Adhan insbesiondere dahund, daß sie dem Fahrer, der aus der Autvo kommen, teinerlei Gesahr mehr besiehet, nach der Ausensteite hin herausgedrückt zu werden. Die Leitung der Bahn technet sie nächtet dem Kontentag, den Zag der Eröffmungsrennen, mit einem Mossenbeschied.

Der ribrige Photograph Gustav Zahl machte mit seinem neuen "Mmateur-Schmasspulfilm-Apparat für Jeder-mann", über ben bier strzisch berichtet wurde, verschiedene Filmaulinahmen von der Bahn, dem Borstand und den ein-telnen Trainingsfahrten. Die einsache Sandhadung des Apparates, den jeder ohne Anseisung bebienen fann, rief biesseitige Anextennung hervor.

Landestheater.

heute abend wird fur die Freie Boltsbuhne "Ein Som-mernachtstraum" gegeben. Morgen abend geben b'Alberts fonitige Deen Die Abretie" und "Flauto folo" unter muftalifden geitung von Labislauß Ropp in ber Infjenie-rung von Dr. Alwin Elling in Szene.

* Personalien. Mit Birtung vom 1. April d. J. find 30 Studienräten ernannt: Der Studienrat 3. D. Pfeil an der Aufbaufchule in Odbendurg, die Studienassessen Rint lebe n am Gymnassum in Odbendurg, Dr. Nier me der mid Sch ütte am Realgymnassum in Odbendurg, Dr. Mödit am Realgymnassum in Wistringen, De me s am Gymnassum in Bechia, Noter an der Aufbauschnie in Veckta, Kreilmann nann, Naaber und Sauerland am Realgymnassum in Chopendurg, Schameron ist am Realgymnassum in Chopendurg, Schameron ist am Keafpymnassum in Chopendurg, Schameron ist ein Measpymnassum in Verenzelle.

Mit Wirtung vom gleichen Tage ist der Lehrer und Chopetiertor Sättner zum Ausstlicher am Realgymnassum in Cloppendurg, und zum 1. Mai d. 3. der Musstlehrer Leuig ner zum Musstlehrer am Realgymnassum Musstlehrer an der Ausbaufchule in Olbendurg ernannt.

füm in Cloppenburg, und jum 1. Wai d. J. der Aufsichere Zeu is in er zum Mufischrer an der Aufbauschule in Oldenburg ernannt.

Mit Wirtung vom 1. April d. J. sind verseht die Entdenkate Dr. A die er und Sand siede, der Seminaroberschrer Busch (als Mufischert), die Seminaroberschrer Und ist die Aufbeuchgere und Vernert (als Oberschrer) und der Geminaroberschrer und der nett (als Oberschrer) und die Geminaroberschrer Aufbeuchgere Dr. Keinte, der Seminaroberschrer Elaufing (als Musischere) und die Seminaroberschrer Elaufing als Gechta.

Der Entwiesen Sonie aufbausschlieben ab vor fam p (als Cheschere) und die Oberwiesen.

Jum 1. April sind ernannt worden: 1. ber Haupsschrer Zuflezu Meschausen: 2. der Leiter Villes und Haupsschrer an der Schule zu Neuenbuntor; 3. der Leiter an der Schule zu Musischere an der Schule zu Fladderleder und daupsliebrer an der Schule zu Fladderlederer. Der gewere Wilder und Jeweischer wird der der der Verter von der Verter von daupslieder und daupsliebrer an der Schule zu Bladderlobausen; serner der Verter von daupslieder und daup

Die billigste Bezugszeit

für sämtliche Sorten Brennmaterialien

ietzt eingetreten

CarlMeentzen Gottorpstraße 5 — Fernruf 6 und Geschäftszeit: 8—7 Uhr





Vortrag in der Dix-Ausstellung.

Vortrag in der Dix-Ausstellung.

Bor einem gabreiden Publifinm, in dem die Jugend überbog, frach am Zomadend der Wilbeimsdauer Maler Katl
Lindem ann ihrer Otto Dix und feine Stellung
in der a ea en wärtig an Maleret. Die Schentung den
din der a ea en wärtig an Maleret. Die Schentung den
dir, der 10 Jabre nach der Generation der aroben Expessen
einen aberen wurde, bestelt dei som in der tleberwindung des
Expessionalsmis. Der Bergestigung der Farbe in der Kunst
eines Kotolia. Zomiden Beitelt der in in der keit Dix – drint
bestelt seine funsgeschichtiche Missen – nach zeichnertich betimmte Korneritärleit gegenüber. Die sonnale Betonung des
Gegenständlichen subert in motivisch zu mit der
klientellt, das damit seine wer 20 Jahren faum productte
und Biern. Den mit dem der Dogarth, Daumier
und Biern. Den mit dem Unterloste, daß Dix nach Linden
umm an den Krieg und an andere lunchbare sosiale Erischnungen gland, die als Geisten soldsfalbaft über den Menden
das Zeital noch so ablosiend sein. —, ist der doret der
mag das Zeital noch so ablosiend sein. —, ist der doret der
mag das Zeital noch so ablosiend sein. —, ist der doret der
mag das Zeital noch so ablosiend sein.

Met Griebnis der Kriegslahre nicht auß wie de mitten
beren Maler. Er lunch es zu gefatien und den der betreil mit der, der lunch es zu gefatien und benut zu über
volunden. Zehe lebten Werte (Etilieben und Litten) find beretts gedämpier und zeinen eine beutisch Serneligen. De.

* Abgeordneter Studienen Dr. Rohnen in Bechta (Simmaftum) foll, nach Pressenadrichten, einen längeren Unter der Beitelberger bei Busammenstellung einer Geschichte des Landtags. Ind fiegen auch guschristen bariber vor. An der zusändigen Stelle im Landtage war hente mor-am vieles darfiber merstehen.

vor. An der jusianbigen Stelle im Zandinge war heute morgen nichts darüber auf erfahren.

"Ein Talisspieler. In den teinen Tagen bieft sich in diesiger Itade in angebischer seilicher auf, der in Wirtischaften und Casie mehrere Berfonen deim Casipiel nerpte. Seschört, und den den Messen und Aufen und Sehen und nach dem Abender es sertig, daß er siets deim Seben und nach dem Abender es sertig, daß er siets dem und einen Grand erhielt. So so so se strätig, daß er siets dem und nach dem Abender eine Sehen und nach dem Abender Beiträger aufgenommen.

"Ber dem Anneschöfdsfengericht sinder am 4. Wal der Zermin gegen einen der ja 1 d. e. n. in an 3 d. am ten statt, die hier furty unt Vellmachten bet einem alterskenturchehaar in der Ganten der Sichmachten bet einem Alenskenturchehaar in der Ganten der Mitstellen. Der andere Mittäger ist noch nicht ergriffen, vermutlich ist er ins Aussand gestücktet.

"Gin Mitarbeiter am Werfe der Junern Wisstand. Der sitsbilaten Er an fiz an 1 s., wurde am Bomnabendundmittag zur leiten Muhe beschatt. Er wen Prunder des Ziephanstists zu Hanneschen an der Schöerte der Werfeber der Sichen Muhe beschatt. Er wen Prunder des Ziephanstists zu Hannesche an der Werfeber der Sichen Muhe beschatt. Er wen Prunder der Vorsieber des Seichen, Abgelre Wolffer debumen, um bie Tauteranbacht sin den sehen der Abender und Abender und Abender und Berchaften werden der Vorsieber der Siehen Abgelre abgubaten. Zants war die in der Abender und Abender und Abender und Schöertage zur Seinaut stätz, eitzig und breu in seinen Ausstalle und Abender und Abender und Schöertage der Abender und Abender und Schöertage und der Abender und der Abender und sehen abender und Abender ansten best abender Abender und der Abender und der Abender

Berufsschultagung in Oldenburg.

Berufsichultagui

3. oldendurgischen Berufsichultaguit

3. oldendurgischen Berufsichultaguit

3. oldendurgeingener aus Leberschaft und Wittschaft in Eldenburg eingefunden, die den dem Softweiden der Berufschaft und Wittschaft in Eldenburg eingefunden, die den dem Softweider der Softweide der Geschender der Berufse und der Gerufschaft und und 2. eine nacht of finder derführ wurden, allsbessonder Berufse und der Gerufschaft der Gerufschaft und der Gerufschaft, die mehr in die Archaft und genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Zehrtaft, die mehr in die Archaft und genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Zehrtaft, die mehr in die Archaft und genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Zehrtaft, die mehr in die Archaft und genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Zehrtaft, die mehr in die Archaft und genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Zehrtaft, die mehr in die Archaft und genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Lief an in al genügend Wittel jur Zeilerdeilbung der Lief an in al genügen Wittel jur Zeilerdeilbung der Lief an in al genügen Wittel jur Zeilerdeilbung der Lief an in al genügen der Verlösichen erholten der Verlösichen der Medfenburg.
Bedfenburg.
Bodann hieft Sinbienrat Dr. Runge einen Bortrag über

Beckenburg.

Sodann bleit Studientat Dr. Aunge einen Boritag fiber Braftische Intelligeng.

Der Redner, der seine von wissenschaftlichem Geiste getragenen Misstüdienen der Verleichen Bereicht und der Verleichten der Verleichten der Arbeit, sowie keine den wissenstellt der Arbeit, sowie Berufschaftlichen Phischolegie und dernstider Arbeit, sowie Berufschaftlichen Phischolegie und dernstider Arbeit, sowie Berufschaftlichen Phischolegie und dernstider Arbeit, sowie Berufschaftlich Phischolegie und dernstider Arbeit, sowie Berufschaftlich und der Verleich geberblicher Arbeit über zu Knahlbe der Fartiff den Intelligen, dur als beoreitische Intelligens der geledrich Leute und Horschaftlichen Intelligens gab, nämitig ibereitische Intelligens gab, nämitig intelligen intelligen intelligen intelligen intelligen intelligen intelligen intelligen gewinden der Gewinder Berufsch, Intelligen wie Intelligen in

richiges Umgeftalten, für das Weglindung, Mertseug- und Mittelwoble dipt "derindung fenusedmend find. Dabel in natürlig auch Deufen im Spleie, aber zumein prälogliches, unausgewickeltes, unterfrrachliches Denten. (Dab es felches ibt. it eins der wichtigen Engednisse der Amerike Prälogliches, unausgewickeltes, unterfrrachliches Denten. (Dab es felches ibt. it eins der intelligents, dole sie Alther dein Spleie, dein Abel in eine Geleichen Gerichten von Aufträgen seigen, und Schäftmeinen der pract. Antesligens, dole sie Alther dein mid der früheinen der in und nach der Kelesett entwicken, wie das berwickeitere, kanntigen von Eufstägen seigen, und Schäftmeidenen, die sie der in und nach der Kelesett entwicken, wie das berwickeitere, kanntige Borteleen, funktionales und organisatorisches Tenfen.

Da sie eine siglierte, leicht abarenzdare Hädigsteit sie, sondern eine semplere, kentrale, versagen dei ihrer Er k fung anuntitativ eingeschie Anderschaft und Zeliprode, den Merkeiten und beim den gestaget werten werden der eine semplere und der versicht werden, in gewöslich mit wertische Züstgeit verleich werden, im gewöslich mit wertische Züstgeit verleich werden, im dewöslich mit wertische Züstgeit verleich verleich, und einflichen Maße Reutlessungen vollderingen; der Ertuschslicher mus der Kantole der Verläuslichen und der Verläusliche und der Anteilsprozeht Werten und der er ergeben sied werden zu gestehe sied der Verläuslichen Auftragen und aus deren Bedrücht auf der Verläuslichen Auftragen und aus deren Bedrücht auf der Anteilsprozeht Werten verlaussen gestehen und Erproden aus der Anteilsprozeht Werten und Schaften der keinen der Verläuslichen Auftragen aus werten! Der Berufssche auf sied gesten sied werden, der es falt einse den Anteilsprozeht gestehen und Erproden der Anteils auf ein der Anteilse Schaften, Berfücken und Erprodukten auf der Anteilse Auftragen ber der Anteilse Auftragen der der Anteilse Auftragen der Auftragen der Auftragen der Anteilse Auftragen aus der Anteilse der Anteilse Auftragen der Auftrager

ber Arbeiterjugend und bes Arbeiter-Turn- und Sportverder Arbeiterfigend und des Arbeiter-Anru- und Sportbereins. Der "Cesangwerein Gutenberg" trug die Lieber "Gebt Raum", "heibenacht" und "Der Apotheser" so wir-kungsool vor, daß er sich durch den Beisol zu einer Wie-berbolung des lehten Liebes genötigt sah. Alcht minder Bei-sall sanden die Reigengefänge einer Gruppe der Arbeiter-jugend. Besonderen Anstang sonden die plastischen Dar-stellungen einer Gruppe des Arbeiter-Auruvereins. Die Festrede hielt Herr Gräg er, der auf die bekannten For-derungen der Arbeiterschaft hinwies. Die Feier beschloft ein Ibad.

derningen der Arbeiterschaft hinwies. Die Feier beschloß ein Bind.

* Circus Aimmenfelds Bolfstag. Wer noch nicht im Circus war, der beliebe fin dente abend zur ie den Bort fie Liung, der abgeleit ift. Teder Lefer diese Platike fichnelbe die beutige Anzeige aus und benupe sie als Bolfs der fielbe der Anzeige aus und benupe sie als Binties schnelbe die beutige Anzeige aus und benupe sie als beutigen Anzeige ist, det einen Rachlaß bon eine als Vergent auf allen Sichplägen. — Wan nunte den beutigen Iberde, einen fich man für so beutigen Iberde, einen is mit für sie der die Bieder die Elder als die Vergent der die die Vergent der die

Aus dem Gerichtsfaal.

Aus dem Gertentstaat.

§ Landes schöffengerigt.

Zuei Monate für Einschlagen eines Teuermetbers.

Zachbeschädigung wird dem am 17. 7. 1901 zu Dannover gedoreren cand. ing. Carl Tamtieben von der diegen Ungenteuraladente zur Laft gesetzt. In der Nach vom 3. zum 4. Mätz d. 3. wurde die Theibe des Feuermelbers an der Theisenschen Wirtschaft am Rummelweg eingeschlägenen Underfallend großen Wann verschwinden und glaubt, in diesem auffallend großen Mann verschwinden und glaubt, in diesem den Angestagten vielderzuertennen. Dieser wie wie ein den frageligen Ander michs wissen, das er kart betrunten gewiest set. Von seinen Begleitern wird aber betumdet, daß sie an dem frageligen Ander mich wiesen am Strifdagt von Feddern am Frigstsführen gewiesen und dans nach dause von Febbern am Pringeffinmeg gewefen und bann nad Saufe gegangen feten. In der Rabe ber Thelenichen Birricafi fet der Angellagte gurudgebileben und erft eiwas ipater wieder 3u ihnen gekommen. Das Gerich flebt ben Angestagien als ben Täter an und verurteitt ihn zu einer Gesängnisstrase vom Wendaren. Das Einschlagen der Beuermelder nehme in legter Zeit froh strenstern Bestralung zu, und es milite baber

auf eine barte Strafe erfaunt werben, um auch bie Magemein beit bor folchem Unfug gu ichüpen

beit vor solchem Unfug zu schützen.

Begent schweren Eindrachsbiebstabls, Diebstabls und Betrungs hatte sich das am 16. Februar 1906 zu Neuenkruge gedorene Jausmädden Heiter Rinne, woondooft in Odenburg. In berantworten. In wird zur Last gelegt, ibrem Denfiderten, dem Chorchouten Niemen den und nach aus einer Nochtafe im gaugen 37. A entwendert zu deben, serner aus einem verschoffenen Schreibstschuben nach und nach einem Verschoffenen Schreibstschuben nach und nach einem Verschoffenen Schreibstschuben nach und nach einem Verschoffenen Schreibstschuben far wenden Abentab der einfallen, und hie daburch betrustätigt, das heier the Raden aber für sich bedeit, Ausberden entwendete in in bei daben, fer wolle für ihre Herrichte Aber für sich bedeit, Ausberden entwenderte in ihnen das, die hie aber für sich bedeit, Ausberden entwenderte ist ihrer Vernisberschoffen berichtebene Wässcheitige. Die Ungestaust, um geden Zeil der nicht ihrem Berlobten auf Zausselnichteiten berlutt, für den Rest Zachen angeschaft. Da sie nech nicht vorbeitrati ist, ersennt das Gericht auf eine Gefannikase von ber Konnaten Gefängnis gegen se.

Grippe,Influenza

Det ... a. Erfötungsfransseiten haben lich Cogal-Tabletten hervorragend bewährt. Im Anfangsstadium genommen, verschwinden die Kranstheitsersseinsten jedert. Caut notarteller Bestätigung find innerbald in Monaten mehr als 1800 durächten allein aus Arzystectien einge gangen, darunter von namhaften Poofsspren u. aus ersten Kliniken u. Kranstennshalten. Überraichende Erfolgel Fragen die Ihrentenshalten. Der Schalten erfaltlich, Deels III. 1.40
13.5 Liche, 0.46 Chinia, 74.5 Acid, vort vol. auf 100 awyt.

Zehn Gebote für den Balkonbefitzer.

1. Bebflauge Teinen Baffon! Jeder leere Balfon ver-fiartt ben traurigen Eindruck ber großstädifigen Steinwüste, aber jeder blumengeschmuldte bilft bas haus, die Strate und bie Stadt verschönen und ift seinem Besiger eine stete Quelle ber Freude und Befriedigung.

2. Pliange Teine Blumen in holgtaften! 3int und Tongefahr find givor bauerbafter, aber ben Pflangen bebagen die Solgtaften am beften, da fich deren Sanbe im Connenvande nicht erhiben. Im Boben muffen Abzugs

Sonnersungen der ichtige Erbe! Kaufe sie beim Fachmann ichder sein. 3. Kinn die richtige Erbe! Kaufe sie Erbe der Straßen-bändler ist Walde resp. Wiesenerde, die leicht sauer wird und in der nur wenige Bssagenarten summerlich sortlommen.

4. Pflanze nicht vor Anfang Mai! Wenn auch bas Better noch fo verlodend ist, eine falte Racht fann alles ernichten. Ganz ungefährlich wird bas Wetter erft von

bernichten. Ganz ungefantein beite Daftons paffenden Stitte Mai an.

5. Wähle die für die Lage des Baltons paffenden Flangen! Für Connenlage: Belargonien, Betunien, Ageratum und Salvien, für Schattenlage: Auchien, Cieu, Imergeim. Als Schlingpffanzen bewähren fich am besten Cobaca, wilder Wein, Rapuzinertresse, Seuerbohne und Efeu.

6. Wähle die Pstangen nach Farben zusamenpffend:

9. Beobachte Deine Pflanzen ftanbig! Bute Abgeblübes und Berwelftes aus. Sernichte die Antilause burch lebersprüben mit entsprechenden Chukmitteln. Lodere des sieren mit einem Holzsädben die Erde auf.

10. Laft Deinen Balton vor und nach der Commer-pflanzung nicht tahl und ode stehen! Im herbst seine Keine Tannen in die Kästen, die Dir ein Stüd grünen Winter-valles vor Teine Henster zuwern, Im Prühjahr leife deren Plag einnehmen: Tulven und Krosus, Stiesmütter-chen und Tausendschönichen, als gern geschene Lengesboten.

Briefkaften.

D., hier. Und wenn auch die Berfe madeln, fie follen bier boch Blat finben:

Ein Olbenburger Jagbhund mit Trauerflor an ben Stabtrat.

Greubig gieb ich in ben Stadtrat.
Greubig gieb ich in ben Rampf gegen jeben Roter, benn ich bab ben Grund bagu und werd' babet nicht Toter. Es ift bod ewig fichade um jebe Leindipromenade.
Ueberat tun fie tegen ben wedpren Eierfegen.
Bir wollen fluch das berbeuern, jest jofft ihr gablen Steuern!
Mas fallt bem Mann im Stadtrat ein?
Bas wilk von uniferen hund
ber Ober und fein Abiutant, herr Goerlit und herr Grund?

Sund ift ja hund bet blefen herrn; Gie feben und Bierbeinigen nicht gern. Mit "Roter", biefem ichiechten Bort, fest man fich fiber alles fort.

legt man ich uber auch fort. Es gibt dei und 'ne Cippe, die gehört feis an der Etrippe. Bon morgenis friid die in die Nacht wird Undeil und Nadau gemacht. Stets find's dieleiden Bleder, Promenadenmischung sicher.

Doch wir mit Stammbaum find zu qut, feden unter unseres derren dut. Bom erken Tage an die jebt bat man uns füchtig zugescht. Down! Plage! Betloren, such, apport!! Und noch manch anderes gutes Wort, flingt es in unsere Opten 'rein, soll ausgeführt es auch schon sein.

Mannfeft, idarf und unbestechlich, tren jum herren, Frau und Rind, ift ber Weg uns vorgeschrieben,

Witt'rung holen aus bem Binb. Diebe ftellen, Blinbe führen, an herrchens Sachen barf feiner rubren

Batroville geben rund ums Dails, lassen niemand rein noch tauls, aeb'n bet hut, vole fich gebört, rennen nicht run, wie bald betört. rennen nicht rum, wie bald betört. Tennen nicht rum, wie bald betört. Batte, ein Billi, dann beitz's: Bartiert! Sein Zaubern albi's! Friso ausgeführt wird jeglicher Besehd vom Derrn; nur dann hat er sein Dündchen gern

Aches Ding hat zwei Seiten. Drum prüfet genau, sehr ercht und ehrlich, dann seid ihr schlau, zaht langen den Köler, bestraft ihn hoch, dom last und auflieden, wir nigen doch! Drum last und seben! Der Her nacht es fund: Biel treuer als alle Mulichen. Bild reuer als alle Mulichen. Bilt Du, mein treuer Sund.

Daubtidrifteiter Bilbeim bon Buid, Beranwortich für Geltift e. Roncab Bartid, für fleutifeion Alfred Blen, für ben beimatliden Teil. Beslogg, für ben Angeigenteil H. 2 tofe. Drud und Berlag von B. Carp.

Witterungsbeobachtungen in Oldenburg

		Thermomet.	Barometer	Buittemperatur,		Cels.	
Monat		tm Ceis,0	in orm	Monat			
1. Mai	7 Mbr um.	+ 8.5	767,5	1. Mai	+ 10,8	4.0	
2. Mai	8 Mbrom.	+7		2. Mai		+ -	

buntiger hauskauf!

Ein an der Alexanderchauffee belegen. älteres Mehrtamilienhaus

ift für 7500 & bei geringer Angablung baldmöglicht zu berfaufen. Raufliebhaber wollen fich mit mir in Berbindung feben.

Muktionator Heinr. Hillje, Raborfter Chauffee 8, Zelephon

Elektrifche staubsauger und Plätteisen

bas volltommenite der Gegenwart im Eleftro Dans von Emil Sander, Gatiftrate 3

2 Shiffe mit Bot: und Sintermaueriteinen am Giau

Willy C. Weber

Bahnhofsplatz 6. Fernsprecher 1167

Hildebrandt Auto 5,28/15

Diebr. Müller, Barel

Alexander-Weinbrand



• Verbandsfest

der vereinigten Feuerwehren der Gemeinde Rastede, am Sonntag, dem 8. Mai 1927, bei Ripken in Neusüdende

Festordnung:
Festordnung:
21/a—3: Empfang der Wehren, anschließend Festmarsch, Ansprache
d. Brandmajors, Darauf Versammlung der Vorstände sämtl, Wehren.
Von 51/g Uhr an Konzert und Aufführungen im Saal. Von 7 Uhr an
— B A L L —

D. Festplatz wird mit Karussell, Kuchen-Wurst- und Schaubuden reichl. bebaut. Es laden freundlichst ein

Canzunterricht!

Gin neuer Rurfus beginnt Dienstag und Freitag, abends 9 Uhr. Privatunterridit gu jeber Beit. Gefdie, Edimid

Schmidt, Lambertiftrage 41, (Raffee Schmidt).

Oldenburger Begräbniskasse

Maibeitrag (Nr. 64)

Wath- u. Stillekaelellschaft Oldenbura

Berntuf 737 - Goen & Co. - Ferntuf 737
Bir fibetnehmen bie Bewachung bon Baufern, Blacen Rabrifen, Lagerpfagen, Beubanten uftv.

- zu maßtaen Breifen -

Plissée modernate Form "Stepperei" Damm 37

Gelegenheitskauf Balkonkäften

fcwer verzinft, ca. 85 Sim. lang, 18 3tm. breit. Berfand unter Nachnabme. Ofterftrage 16, Kontor.

Verkauf

eine fahrbare Sandieueriprike

und dürfte fich be-fonders für fleinere Bemeinben eignen Besichtigung jederzt. Ründliche Auskunft im Zimmer 10 des Depois: ichristitien Anfragen Rüchorio beifügen.

Oeffnung der An-gebote Montag, ben 16. Mat, vormittags 11 Uhr.

Marine. Artifferlebepot Wilhelmshaven

Empf. ben Bullen Chorhert 2, Dt. f. b. Mildleifig., 3. Ded. Derf. ift verfäuflich. G. Diers, Aleganderhaus.

Rleine Anzeigen

Bu verkaufen

Sebr wachsamer haushund abzug. Nah. in ber Filiale in Everften. Bruteier von wh. am. Leghorn. Hohe Legeleistung. Uferstraße 18.

Cofa und Wafd, tifd, ju berfaufen. Raborfter Str. 64 o

Bu perfaufen ein vorgemerktes 2jähriges Rind.

3oh. Schlüter, Oberleihe. 10 Zentner

Saatkertoffeln duftrie) zu vert. Eil. Eilers, Betersfehn, Wilbenlobslinte.

Pfautauben, Möb-den und rote Elfter tümfer abzugeben. Wiefenstraße 18.

der Inhalt eines Päckchens Webers Carlsbaderkosten nur 35 Pfg., helfen Ihnen aber, auf jedes Pfund Kaffee noch 100 gr zu erübrigen, lediglich durch die bessere Ausnulzung der Kaffee-bohne. Das Geltänk schmeckt ebenso würzig und aromatisch und bekommt noch dazu ein schönes, vollkräftiges Aussehen und einen prächtigen, goldbraunen Ton.

Schnelle und sichere Vorbereitung auf alle Schulexamen. Umschulungen; Nachhilfe u. Förderung rückgebliebener Schüler.

Unterricht in allen Sprachen

H. Spangemacher, Privatiehrer, Hindenburgstrasse 16.

und andere

hvéjenische

Su berfauf, großer
Sutteffatten
und Receminate.
Receminate.
Receminate.
Receminate.
Receminate.
Receminate.

V.a.B.Oldenburg

Maifeier im Klubzimmer d. Casinos am

Donnerstag, dem 5. Mai. 9. c. t.

Berein ehem. Jäger und Gougen.

Monatsverjammlung

im Jagerbeim, Lange Strate 7. Bichtt Tagesorbnung. Ericheinen ift Pflicht. Horribo! Der Borftanb.



Sein Grikel des täglichen Gebrauchs ist so oft vergeblich nachzuahmen versucht worden wie Tersil.



Gut erb. 2flamm Gasherb ju bertauf

Bu kaufen gejucht Motorradgetriebe.

Occyce - Refreniber of fire met. 155. - Jof. Onther, Language (Cele)



3hr Bruch = 2 (1806), 200 prints and 2 (1806),

K. Ruffing, Spezial-Bandagist, Köln

Toil.leife M. Grosmann, Münden 10, Brieffach 14.

Marschhof

Im Priihiobr aus

Blutreinigungskur

Tee Pilien Tropien uiw.
in nachtebenben Apotheten:
in Chenkura: Solnovice u. Natsanothete
in Siternbura: Vowenapoth. u. d. Apotheten
in Kaitebe, Weiterfiche, Ware!
in Brafe, Robenfirchen, Norbenbam
in Obeladium, Elsfleth, Effen, Einsiwarden, Tebesborf

Noch vor der Preiserhöhung

Auto-Reifen

Gummikeller Munderloh

Burchd. Gätien

Die Notglode bes Mainger Domes läutet!

Geld-Lotterie

Söchitgewinn 60 000 .c 208 3 .c.— Porto und Lifte 30 .a Biehung bestimmt 5. und 6. Mai

Breuf. Gilbb. Rlaffen

Damen-Crotteucschuhe mit Gibechie, la Gabritat . # 16.75

fiercen:Borcalf:Rabmen: fialbichube, la Gabrifat . . # 17.50

nt ein vos ausgegeben. Die Abgade der Angebote hat in derichfolienem Unischage dis einschl. Sonnabend, den ? Wal d. J., in meinem Buro Ju erfolgen. Architett B. D. A. Job. Witte. Clivenburg i. C., den 30. April 1927. Ritolausfitz. L. Tel. 1642. Verkauf einer Mohnharacke

Carmol

Verdingung

Die Serfiestung der Maurer-, Jimmeter-, Dachbeder-, Elempner-, Anfallations-, Lichier-, Waler- und Gleifernbeiten, so vie die Lieferung der Baumaterialten zu einem Zoainenbou im Munderfold wird bierdurch öffentlich ausgeschrieben. Die Berdingungsmiterlagen für die An-gebote in einzelnen Losen werden gegen Erftaltung der Umbrudtsoften von 1 Hm. für ein Los ausgegeben. Die Klodade der Knaechote bat in ver-

n Auftrage bes Gigentfimers berftelich öffentlich meifibietenb gegen Bar-

Mittwod), 4. Mai 1927,

nachmittags 23/4 Uhr, auf bem Bogerichen Erundftud, Gde Schel-beiveg-Burgerbufchmeg, in Raborft, eine fat neue, praftifc eingerichtete

Wohnbaracke

beliebend aus Wobnfliche und Kammer, groß 7 mal 3,25 Meter, 2,70 Meter bod, mit massibem Sundament und massibem Schorinfein. Kaufer werben zu bieser gunstigen Kaufgelegendeit eingeladen. Multionator Seinr. Hillje, Radorster Chausses & Tel. 948.

Neuftadt bei Strückhaufen.

3m Auftrage werbe ich Dounerstag, ben 5. Mai, nachmittags 4 Uhr, bei Gaftwirt G. Bolie in Reuft abt meiftbietend mit

10—12 hochtragende Kühe n. Quenen, 3 belegte Kühe (in Milch), 3 gufte Weide=

Carl Rud, amtl. Huft

Billig au verkauf.: 1. Eine auseinander mbare, doppelwandige, gut erhaltene, 1 Meier große

Wohnbaracke

30000 Pfd. prima Heu

G. Erhardt,

Schweinemästerei

Bobnung und möglichst etwas Land pachten gelucht. Umgehende Offerten erbeten an Grin Brouer, Comeinemafterei, Großefebn i. Oftfriegland,

Oldenburg, Pferdemarkt. Tel. 1200

Heute abend

letzte

orstellung!

Beginn 8 Uhr

331/30/0 Ermäßigung haben S gegen den untenstehenden o schein auf alle Sitzplätze.

Ausschneiden!

butschein fü	gült	ig.	ca.	33	3%
Loge	statt	3.50			
Parkett	13	3.25	22	2.25	
Sperrsitz I. Platz		2.50	*	1.70	
II. "	"	2	"	1.35	
Ш. "		1.50		1	
Ga	lerie	Mk. (.80		

Wer will noch radfahren?

Benzin-Esel

führerscheinfrei - steuerfrei M. 465.— mit leichter Bereifung M. 510.— mit starker Bereifung

Munderioh Lange Straße 73, Fernruf 893.

2 möbl. Zimmer

1 mbl. Zimmer, f. 2 herren paffd., fo-fort zu bermieten. Ahrensstraße 4.

Bu bermieten zum I. Juni möbl. Wohn-und Schlafzimmer

mit Rochgeleght. verm. Rebenfir. 44

Bu perleihen

3000 Mk.

Darleben geg. Sicher-beit, wenn er baburch Stellung erb.

Angeb. u. E 2 114 in die Geschst. d. Bl.

Kredite an Beamte u. vergibt auf 9 Monate Ungeb. unt. & R 140 an die Geschft. d. Bl.

3n vermieten

nebft Ruche und Bu-Auguftstraße 8 unt

3immer zu verm. mit, auch ohne Pen-fion an berufst. Da-me oder Herrn. Kanalstraße 4 part.

Mbl. Zimmer, ev mit 2 Bett., zu ver-niteten. Nachz. in b. Geschäftsstelle b. Bl.

Einlach möbliertes Zimmer

einen Angestell-311 mieten gef. Raffee Klinge.

5räumige Untermohnung

ebst Kiche und a echor im Stadti egen 3—4-Zimm Interwohn, zu bi ingeb. unt. F. N u die Geschit. d.

Gesucht auf sosort in freundlich möbl. onn. Zimmer. Näbe ofen. Str. Ang. mit Breis unt. Ho. 138 in die Gescht. d. Bl.

Aelterer penf. Eifer ihnbeamter fucht ar fort leeres

Zimmer

Stellengefuche

Gdymiedegejelle

icht auf sofort ob im 15. Mai Sti ngeb. unt. N B n die F. in Ever

Offene Stellen

Bewerbungsmaterial muß i. Suterelle der Stellensuchend. umgebend gebend gerüft und an die Einlender werden der Stellensuch der State der

Männliche 1 Hausknecht

Gefucht ein Rnecht

17 bis 18 auf fofort. 29. Rolfs, Olben-brol-Altenborf.

4 bis 5

Robert Magnus, Bloberfelber Cb. 19

Gefucht fofort ob. Rnecht

Deinr. Meifter, Gefucht auf fofor

1 Anecht

n rührige, arbeitst eben. Nach zwein nufende bare Einnak is . 1800. – und me ache. Inhaber bei tußenorganifation b

Feuer - Versicherung

Die Berfretung einer erfthlaftigen alten Gesellichaft ist zu vergeben. Gest. ausführliche Angebote unter B G 37.386 an Rudolf Mosse, Bremen.

Zum Verwalten eines Haules

Gefucht auf fofori 1 Knecht

Willn Edwarting, Großenmeer.

Aontorlebrling

mit guter Schulbil-bung gefucht. Ungeb. unter T 2498 an Butiners Unn. Erpeb., Sanbelshof.

Weibliche

auverläffiges iunges Mädden

mitt nur aut. Zeug-niffen für ein, fad-tischen gausbalt 22 Bersonen) mit Gar-ten in einem Orie in der Räbe Olden-burgs. Alles andere nach Vereinb. An-gebote unt. H. G. 113 an die Gescht. d. Bl.

Frau ban Hoogen unze-Ledeboer fuch

tüchtiges Rüchenmädden, Behalt 360 Gulben,

3weitmädden,

das gut nähen und flicen fann; Gebalt 300 Gulben. Gute Zeugniffe erforderi. Angebote an

van Soogenhunge Dilverfum (Collb.), Minifterpart 7 a.

Tüchtiges Mädchen gefuct f. Arztha balt in Solland. Beugniffe, Borzu

Gefucht s. 10. Mai für sämtliche Haus-arbeiten. Näben er-wünsch, Ungeb. mit Lobnangabe an Frau Gerhb. Bents, Korberneh, B.-Bergbausstr. 16.

eine Magd oder Witwe ohne Anh. Samtliche Arbeiten muffen mit berricht. werben. Raber. bet Karl harmjang. Schweiburg i. Old.

Gefucht auf fofort gur Beauffichtigung meiner 3 Rinder jung.

zuderl. Mädchen

Fran M. Bille, Teichftr. 3. 3ch fuche auf mog-

freundi., peritand. junges Mädden,

Frau A. Müller, Alinenhof bei Rüftringen.

Für Schloß = Saushalt perfette, altere

Köchin

für Dauerfiellung gelucht. Aur Bewerberinnen, die gans vorzigalich tochen, baden und anrichten tande Brot baden tönnen sehr fauber und arbeitiam ind und auch die in der Liche vorzonmenden Nebenarbeiten mit nachen, wollen Ingebote mit Referengen, Alteru. Gehaltsantpricht, richten n. Crompton, Dredden-A., Michael Die der Verahe 20

Gefucht auf fofort eine

Großmagd

Bäder. Sanatorien. Venfionate



2. Beilage

ju Mr. 117 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Montag, bem 2. Mai 1927

Bremerhavens Hundertjahrfeier.

Ginige perfonliche Rachbemertungen gum geftrigen Geftbericht

Ginige versönliche Rachbemertun
Als Schönstes an der ganzen Feier begrüßen alle Teilnehmer den mit tiesem Aufläturen genossenen Lonnenschein, der die massen Feier begrüßen alle Teilnehmer den mit tiesem Aufläturen genossenen Lonnenschein, der die Aufläche Feier Fahnen. Bimpelnnd Streisenderdration der Tadt zu rezivoller Birtung
bringt. Häsen und Schiffe sind kant Dome und Schiösser birtung
konnmente der Seestadte. Und diese Tentmäler Bremerhavens puhr die bunte Flaggengala der über die Toppen
bestlagsten Schiffe, die langen, auf und absteigenden Linien
ber verschiedemscheigen Spinalslaggen zu underzesslichen
eindrund herans. Lieberall stattern die bunten Flaggennicher im frischen West und jühren einen wirdligen Schimmertanz über den Haunbistraßen aus, in denen deskalb das
Fellen des Frühlungsgrüns faum demertar wird. Verenens
Schliffel grüßen überall mit sumbolischem Pedeuten, und die
Loodembleme, Schliffel und Anter gestreuzt im Eichentranz,
rusen die bestehen und schönsten Schiebender der Wigen, auch vonn man sie nicht sieht. Schade,
daß der "Columbus" etwas zu spät zur Begrüßung der
Festgäste einstäuft, die von dem neuen, mit ihm gleichenannten "Bahnhof am Meer" nach ihm ausschauen. Die werden
diffe einstäuft, die von dem neuen, mit ihm gleichenannten "Bahnhof am Meer" nach ihm ausschauen. Die werden
der leiten so fin sich darbietet, die alte Blerer Lirche zum
Greisen nache. Die einsommenden und abgedenden Schiffe
ichauseln beinache über dem Wassserden. Die lebten, serner
Baumreiben scheinen auf dem glänzenden Spiegel zu
debreinmen, über dem der Kurkelsgieumänner ziesen
Unter dem Arquiseur der Kurkelsgieumdung ziesen

ichweben.

Unter bem Areuzseuer ber Aurbeltastenmänner ziehen bie mit dem Sonderzuge um 9 Uhr eintressend Sässe in den neuen, in pompelanischem Kot gebaltenen Wartesaal 1. und 2. Alasse des Columbus-Padnhofe ein. Bon Cheenburg Ministerprässent v. Finach, Eisenbahnbirettionsprössent Muchen be cher, herr Begung von der Handschaftlichen Muchen der her herte Begung von der Handschappstellen Priedrich, Bürgermeister Voussellen. Sonst eine unabsehdare Wenge von Notabilitäten, der ehrwirtige Tölissipsige Senasbrässendern der Kondelburger der hervertige Tölissipsige Senasbrässendern von Vermerhaus, dem die Stadt u. a. ihr schones Theater verbantt, ist natürtig and krizen Frühsstig Tod binaus auf den Und binaus auf den

Muf dem "Grüftigott", der so manche Hischfütterungs-ian ersebte, geht's zum alten Hafen, der damals größten Schleie der Belt, auf die der große Bürgermeister Johann Smidt besonders stolz zu sein alse Urfache hatte. Die Jahrt über die grüne Weser war ein frisches Intermezzo.

3m Theater, bem eblen Bau bon Mag Raufmann, auf ber Bubne, die eine rotweiße Blumenbartifabe ab-grengt, bas Rednerpult mir ben Mitrophonen, die bie Re-ben auf bem Martiplage flar hörbar machen. Rechts und

gen zum geftrigen Festbericht.

Iints eine Dreierreihe von Gehröden, Bremens und Bremerhaven Regierung und Bollsbertretung. Donandt und Be de am Flügel. Im Parlett Männer, Männer, Männer — erste Neihe Ar. 1 der Ausgenminister Errefen ann, der sich ehren des hehren kopf wissen. Anden den ben Kängen der dunkte Rod, vereinzelt nur eine Dame. In den Kogen jedoch bringen die dunkten Aleiber Karbe in das seierliche Bild, das sich noch steigert in der Wirtung, als nach der vom tädtlicher Trefeste nurer Alleiber Karbe in das feierliche Bild, das sich noch steigert in der Wirtung, als nach der vom tädtlicher Trefeste nurer Alleiber Karbe in das ber den tädtlicher Indesten Leutschlandlied lingt. Als sch daufeatliche Besonderheit dinter dem Pultt zwei frockseiten und Schnallensteiten Pultt zwei habei sowie frach gelben furzen Here Ansbener im farmolfinroten Frach, gelben furzen Hosen und Schnallen bei fichalen, weißen Hanbischusch und Galanteriedegen, den Dreimasster under Westen Begrüßung des amerikanischen Bosschafters Ech u.r. man läht eine besondere Rote durchflingen. Auch der Name "Lovdb" schwingt besonders. Das erste Schuldungsboll aus. Kan siehe Auch ein der Konellangere ihre Korege Alghington". Das wertet sich bedeutungsboll aus. Man sieht das Sternendamer förmulich flattern.

Hobles Eirenentuten, die Timme der Seefabrt, die not ist. der Erenbut, die stimme der Seefabrt, die

werter sich bedeutungsboll aus. Man sieht das Sternen-banner sörmlich stattern.
Hoblies Sirenentnien, die Stimme der Seefabrt, die not ist, des Stromes und der Rordse, des Oseans, klingt sinein in die Heltrede des Senators Apelt. Aber sie sid-ren dem — dreiviertesständigen Auf dieser bistorischen Dar-legungen micht. Leider, sagt respecties mancher sie nehen klind gotsche erhölich stragen. Aber der Kelt-redner hatte auch dies Geschächte zu dewältigen. Mit DI-den dur zu geht er vorssändig mit, die Friedeburg! Wit den dur dem Bremer Martvlas Hougo Ziegers die den auf dem Bremer Martvlas Hougo Ziegers die bestautes Bild lockt im Schausenster einer Kunsthandlung viese Beschauer an!). Der Welerzost! Ich er nicht zu billingsgeden von Chendurg? Johann Indib wächft als größer Staatsmann empor. Bremens Mut und sein durig wie in did in komender Wissel zu der Beschaufterung. Der Name Franzius film zur Ge wechn Bewunderung. Der Mame Franzius film zur Gewechn Bewunderung. Der mend hie Eroberung des Welerstomes durch Premen. Die mendlichen Schäden der oldenburgischen Anlieger — ste gehören nicht ins Kelprogramm. Der missen an hie Franzis erklos abgegolten werden. Sire ein an ni Warm begrüßt. Hel finde einem Welch mit der welchterer der U. S. M. ein besonder Much ver Houssellich werder des dens den Tank, der Wiese fre, der Welcher das hond den Wehenmunister verförpert.

der Handebried Donandle bem deutschen Außenmunister verkörpert. Rießer, der Bischrässent bes Reichstags, würdig im weißen Han, ichsagt die Seite bes Humors an, die ein dansbares Lachen aussoft. Er spricht von dem nationalen Feiertag, den wir mit dem Bremer Zeit begeben. Erz. Boden überdringt die Elückwünsche bes Neichs-

rats. Der amerifanische Botschafter, eine charatteristische Berkörperung bes Amerikanismus, eine abnliche Rigur wie konful Fr v aus Bremen, zu besten Zynkandianteit Elbenburg gebört, der bier auf bem Hoper-Qubikanis o einbruckboll prach, kann für einen besonders warmen Empfang danten. Er lieft seine freundliche Rebe mit underfälschem Accent.

Ramens ber oldenburgifchen Staatsregierung unb

Und dann geht's hinauf auf den Marktplat, wo die Brenerhavener Kinder, ums Bürgermeister-Smidt-Benkmal geschart, den Gästen mit iydeschwen Schwingen ihrer weißeroten Fädunden eine eigenartige Edrung bereiteten. Ich had' mich ergeben" — wie klingt das dell zum blauen dimmel! Dr. Donandt wendet sich wie kater an die Kinder, und in sieterlichem Juge werden die Kater an die Kinder, und niedergesegt, der, mit seiner helgrünen Batina umkleide, in hoffmung nach Besten bischrenden Bilder der Betwohner der seeten bie Nider der Betwohner der seeten bie dick, während die Vieder der Kernungenschaften seiner Gründung preisen. Und während der Frenkenschaften seiner Gründung preisen. Und während der Gesechen Indoneten leide im Segen, sallen alle Gloden ein, und der erhebende Augenblid sindet seine schönere Aufmahme als durch unser den Alles. Deutschland über alles."

Rachmittags erlebt bie neue Stadthalle, ber alte Bolls-garten, bie an Große, Stil und Ginrichtung ihres Gleichen

Der Mann in der Ruliffe.

Roman von Otto Sonfa. Cophright by "Der Zeitungeronan", Berlin B. 9. Jortiegung. (Rachbruck berboten.)

3. Bortiebung. (Rachbrud verboten.)
"Gieh biefen bier!" meinte Reignier, seinen Begleiter auf Arthur Scllrat aufmerssam nachen, während beibe einen französischen Kognaf stehend beim Büsett transen.

Passe den versog seine Lippen. "Glaubst du —"
"Ich glaube nicht, ich seine. Er ist mein Mann." Reigniet pbrach bestimmt.
Der andere betwegte unsicher die Schultern. "Er ist berzspecischt. "Berzspecischt wäre zu wenig für mich. Er ist bort, wo ich ibn branche."
Serr Vasst vermied es, seinen Begleiter auzuseben.
"Du willst, du handelst," sagte er abgerissen. "Und wenn es ein Irrnum ist?"

es ein Frehm ist?"
"Er ist der Mann, den ich suche."— Reignier batte es mit so viel Gelestverständlichkeit gesaat, wie etwa ein Lechtere seinem Schifer von einer physikalischen Tatsache Mitteilung macht. Basil erwiderte nichts mehr. Rach einigen Sechunden versiese er die Par und begad sich in die Garberde, um lleberrod und hut zu nehmen. Gegen seine Gewohnheit verdrachte er diese Racht nicht im Klub.

Reignier aber blieb.

Er trant noch ein Glas Kognat, hatte ein Gespräch mit einer ber Tängerinnen, ber er eine Schachtel Zigaret-ten verebrie, erhob sich dann plössich und ftand vor Ar-thur Hellrat,

thur Heltrat.

"Seute beschäftigungslos, herr Dottor?" Er sprach jest mit einer sehr sansten, ichmeidelnden Stimme, nicht in dem dassigen, geschäftsmäßigen Zoite, den er seinem Freunde Basil gegenüber gesabt. Wie er so plöhlich dicht der Heltrat gesander, hatte auch dieser den Eindruch einer arbeissen, ganz unwahrscheinlichen häßlichteit von der Berson des Manues. Das Gestächt, in des er fah, wies eine gerade, große Kase, einen breiten Mund mit wussteine gerade, große Kase, einen breiten Mund mit wussteine gerade, gesche Kase, einen breiten Mund mit wussteine Brauen, die einander berührten. Das solchechte Berdäftnis zwischen Gesch auch gesche hatt. Das solchechte Berdäftnis zwischen zu einer kase, den siehen Koren großen Kopse weifelss aus diesen Rienen Krenen her weisesselbe den den kase die kase die kase die den konnte seine Eympathie erwerben, zu deutsch führte man, das dieser Berstand im eigensten dienste des Bestiere kätig

war und anderen nicht zugute tam. Das war Monfieur Reigniers äußere Ericheinung für Hellrat, so fab er den Mann, der ihn mit seiner plöhlichen Frage aus der Ber-sunkenheit riß.

sunsenheit ris. Die Augen des Angesprochenen prüsten mit dem gleichen gierigen Blid des Menschen, der nach Kettung sucht, die unerwartete Erscheinung. Heller wollte hilfe. Es war nicht ganz ungesädrich, jeht in leiten Köde zu geraten, aber Gaston Reignier schied des Blid nicht zu beachten oder nicht zu verstehen — oder sich bessen war. Bab es eine Möglichsteit, von Reignier Geld zu ersprach.

langen?
"Es ift übrigens gut, daß Sie pausieren, Dottor Sellrat," sagte der Franzose, sich auf den zweiten Studt beim Tiche segend. "Henen ist es in der legten Zeit dier schlecht ergangen. Ich weiß es, denn ich habe sie beobachtet." Er lachte lautlos. "Sie wissen ja, daß ich selbst nicht häusig piele, ich die Augenstehender, das Beobachten ist mein Ber-

feiten gufteven jein. Sie mußten einnat den gangen Einjah wagen.

Hellig und den bei bisbertige Sicherheit. Da befam
er eben von diesem fremden Menschen seinen Gedanfen zu hören, die Sehnstadt des Augenblicks einmat
noch den gangen Einsah zu wagen! Es entwasseite ihm Bas beabsichtigte Monsteur Reignier? Was fonnte ers Bellist legte sich diese Fragen von. Er van sich dessen vohl der von, im richtigsten Noment, denn er selbst var nerkoffen war, im richtigsten Noment, denn er selbst var wehrlos. Mühfam beberscheft, stellte er endich die Esgen-frage: "Belchen Einsah vermuten Sie dei mir, um den ich spielen könnte?"

"In Geld? — Richt so viel, als nötig ist, um den stelnssein. der den sein gemocht wird, zu bezahlen."

Brutal und nicht mehr in schmeichlerischem Zone wurde bie Vintmort gegeben. Der Naufvogel — hellrat hatte den Eindruck und wurde ihn nicht los — der Nausvogel we-darg seine Fänge nicht. — Buste er wirflich Bestimmtes? Oder war es nur deshald, weil er, hellrat, nicht einstad aufgestanden war und fich die unwerlangte Gesellschaft ver-beten hatte? — Gestern noch hätte er es getan! Deute ober —?

heite murmelte er halblaut: "Sie schorzen; für wen balten Sie mich?" Und war fich boch betwußt, daß biese Antword under nichts anderes als ein vollsommenes Eingeständnis seiner verzweiselten Lage bebeutete.

geständnis seiner verzweiselten Lage bebentete.

"Sie müssen beshalb nicht erschreckn," meinte ber sleine Wann, hoste aus einem reich mit Prisanten verzierten Etui eine Jigarette und seize in Brand. "Ich weiß, was ich sage. Aber das weiß nur ich, ich weiß ein weiß, was ich sapere Wenschen. Benn man äußerlich so weiß gestensburdiges aufzuweisen hat wie ich" — es sam eine Pause, in der ein filles Lachen ben zwerghaften Körper schüttliche — "so schaft man sich dafür eine besonsere Genugnung. Bas sitz eine berricke King faur Sie haben. Sin führermensch, einer, dem ber aberen solgen mitsten, bent man, wenn man Zie sieht, haben Sie das selbst nie gesübst? Den ganzen Einsch, meine ich, und dente dahe inicht an Geld."

Test voor er nur mit seiner Zigarette beschäftigt und

nicht on Gelb."

Jeht war er nur mit seiner Zigarette beschäftigt und lieb dem anderen Zeit.

"Bas also sonst? Se gibt nur Geld für mich." Falt allu laut hatte Hurat es gerusen. Er dochte an Else und an alles, was ihm bevorsand. Er versuchte es gar nicht, die Meinung des anderen über seine Situation, diese richtig Meinung, zu erschättern. "Blauben Sie vielleicht, daß ich Wentrapiere oder Schmud bestehe?"

ich Wentthapiere oder Schmul delige?"

Reignier schüttelte ben Kopi.
"Nichts," sagte er trocken. Seine Hand sirch slad über ben Tisch, um ben Justand pu lennzeichnen. "Sie bestigen nichts. Aber Sie haben etwas anderes, sehr Wertvolles, das Sie einiechen könnten, herr heltart. — Es war das erfte Mal, daß ihm hier jemand nicht ben Dostorittel gab, und er bemerkte es gat nicht, so sehr tietere ihn die Frage selhe. Er sah nur gespannt auf ben keinen Mann mit ber Zigarette.

Reignier warf ihm einen Wick aus dem Augenwinkel zu. Dann sagte er:
"Ich meine ein Kapital, das Sie sür unveräußerlich halten — Sie selbst meine ich. Ihr prächtiges, imponierendes Ich."
(Fortsehung solgt.)

(Fortfetung folgt.)

fein. Damit ift die Spannung gelöft und ber Stimmung freie Bahn gegeben, einer Stimmung, die überall in ber ganzen

Siadi widerflingt, und die, nach der Glättung des starten Bellenganges (um im Bilde zu bleiben!) im sestlichen Theater dei der Terenade und der großartigen Ilmmination dem Tromspiegel die zur Spike des Kirchiurns eine faum nach zu überdeiende höhe erreicht. Und date ih dies eigentlich erst die sijizielle Ctaatsseier; die Stadt wist, wie man dert späten noch einmal intim übern Zentenartag "unter sich" fröhlich begeben. Glift auch dazu!

Chendurg blicht in nachdarslicher Missenwag und ihre Blitte verdanst, der großen deutschen Richten und wie den Artom, dem die seiernde Etadt ibre Entstehung und ihre Blitte verdanst, der großen deutschen Rebensäder, die auch nierem Lande ihre Täste und kräte spiken nuß. Wöchten die menschöllichen Gewalten, die das Echisfal der Wesen int bestimmen, ihren Sandel und Kandel und Kadelen und Kadelen und Kadelen und kande inn Kadelen die seine siesen die gestellten und sie unter Oldenburg siets gerecht verteilen. Dann fann unser deutschen Einstehung siets gern mit freundnachstlichen Klugen nach dem andern User dieselberschonen, mit dem uns so manche alte Beziehungen verdinden. Auch das haben diese Festage wieder slar empfinden lassen. V. B.

Metterbericht der Bremifchen Landeswetterwarte.

Borberfage für ben 4. Mai: Bet füblichen Binben guneb-menbe Bewölfung, warm, Binnenland leichte Gewitterneigung,

Mundfunt-Brogr. hamburg, Bremen, Haunder, Riel Damburg 394,7. — Bremen 400. — Hannoser 297. — Riel 254,2.
Dienstag, 3. Mat. 12:30: Samnoser (alle Woraglenber): Rongert. 20,50: Bremen (the alle Brogalpenber): Hongert. 4.15: Hannoser, Bandburg, Bremen, Bolisteber-Baraphasen. Deit. B. Baimborg, Bremen: Bolisteber-Baraphasen. Deit. B. Baimborg, Bremen: Wenden und Berte ber Seit. Dr. Samnoger, Gamburg, Glessen und Berte ber Seit. Dr. Samnoger, Samnoser, Samburg, Glessen und Berte ber Seit. Dr. Samnoger, Samburg, Riel; 6.605: Samnoser, 6.615: Bremen: Gemitliche Bandburg, (alle Moraglenber): Bremen: Gemitliche Beidammenlein mit ber Hunlwerbung, 6.650: Samburg (alle Brogalpenber): Abyperlutiur, 6.7.10: Kiel (alle Woraglenber): Dipl. Sandburg, Galle Woraglenber: Abyperlutiur, 6.7.10: Kiel (alle Woraglenber): Dipl. Sandburg, Gallen ber Mutift. (Mit Drigmallsdalplotten-Beilp) Dr. Hinnis: Bon ber Chilitie bes dunflen Erdelfs. 6.8: Samburg, Stemen, Kiel: Dr. Maner-Meinah: Die Form ber Jamburg, Stemen, Kiel: Dr. Maner-Meinah: Die Form ber Sentborn. Mit Brift, Garaphar, — Infoli, Hür Samburg, Bremen, Kiel: Dr. Maner-Meinah: Die Korm ber Sentborn. Mit Brift, Garaphar, — Infoli, Hür Samburg, Bremen, Kiel: Rongert aus Hamburg; für Hannoser: aus Hannoser: aus Hannoser: aus Hannoser: aus

Mundfunt-Programm Langenberg (Welle 468,8), Münüer (Welle 241,9), Dortmund (Welle 283) and den Sender (Welle 241,9), Dortmund (Welle 283) and den Sendersammen Ablentidderf, Münüker, Dortmund, Elberfeld. Se bebeutet; Lo: Langenberg: Mul Münüer, Dortmund, Cliefteld. Der Gende-Drift il ausgeldrieden; guerl in der Alammer wird der Gender genannt.

Diensten, 3. Mül. 13.05 (1.05): Münüer (hir Mü, Ag, Dol; Künüer (Minüer der Daugleur) 17 (3): Roln (Minüer der Daugleur) 17 (3): Roln (Minüer der Daugleur) 18 (1.00): Roln (Minüer der Minüer (Minüer Minüer) der Minüer Minüer

Stimmen aus dem Leserkreife.

n Indalt des Sprechfaals übernimmt die Schriftleitung den Lefern osgenüber berantwortung. Sulchriften dien deutliche Anmendunterfariet und Abstrumps-werden nigt gebrült. Wädlendung erfolgt nur, wenn Müddorto deigeligt is Gründe für die Abstrumg eines Eingefandes werten nicht angegeben.

Bitte an bie Gifenbahnbireftion. .

Sitte an die Effenbafnebrettion.

31 ben sindenburgstagen wird auch aus dem siddlichen Chendurg viel Bolt zur Hauptstadt wandern. Stamentlich wird der Belinch am Connadend iehr groß fein, niel an dem der Belinch am Editud ansanisen in Genten, felden letder die Feler die Junio Lander der Belinch am Gente Belinch auf dem Gelich der Belinch in der Beli

Bor mir liegt bie Gasrednung

gabtie man für Kochgas 12 Pfg.; da wäre doch jeht ein Preis von 17—18 Pfg, gerechtfertigt. Man sage nicht, baß jedes Geschläft ben aröberen Vonehmer beborzsuge: die Casanftalt if lein Geschäft, sondern eine fädlische Anftalt zur Verforgung der Aufger mit Gas. Riette Berbraucher werden wohl bester eine Zprit-Gas-Walchine gebrauchen, die hat man jest in sehr praftischen Aussilützungen, und sind in Orten, wo fein Gas au haben ift, sehr viel in Gebrauch.

In ben Borgarten ber außeren Stabt

sieht man oft die Erbe von ben Bordfeinen ber Bürgersteige weggehartt, so bas die Bordsteine umfallen und das Pflaster juliu nach. It das erlaubt? Gibt es teine Berordnung, die das verbietet? Benn nicht, bann ift es hohe Zeit, eine solche Berordnung zu erlassen, benn bas Wegepslastern tostet Geld. A. S.

*

Die Kahenplage auf dem Friedrich-Angult-Plat, besonders zwischen der Etfälser- und Lotdringer-Trade, ist ganz ungedeuerlich. Eine überaus große Jahl dieser Naudsellen siechtet Tag und Nach durch die Teisdungsgärten und selbe nied der Anaben der Siechten der Verliedren und ließt den Bögeln nach. Es ist räcksieds von den Bestern von ischern der allen. Wie obs haten der Agesdättern darauf dingen Wie obs durch das Rädbern der Agben die Bögel den Fruiterplägen sernbleiben müssen und so dem Naunfreunde die Frende an der Bogelweit idglich verborden wird. Die Sieddungsgefülschaft ist dringend gedeien, sich der Fache anzunehmen und übren Meieren das Serumstreichenlässen der Kahen zu verbiefen. Auch sie der Stadmagistrat gedeten, die geplante Hundessen. Auch sie der Stadmagistrat gedeten, die geplante Hundessen. Dan der Kahen zu der der Verden, warum nicht auch die Kahe.

HANDEL UND WIRTSCHAFT

Wirtschaftstell der .Nachrichten für Stadt und Land"

Bur Weltwirtschaftskonferenz.

Mit Rüdsicht auf die in der kommenden Boch beginnende Genfer Belmvirtschaftskonferen; derin gen wir beitet am Telle der ibilden Bochen übersicht" einen Einsührungsartitel zu der Kon-ferenz. Die Kodatton.

gen wir beute am Teelle ver üblichen Bodenüberstodt, einen Chriftsprungsartief zu der Konjerenz. Die Kedeltion.

Bei der Erötterung der Erfünde, die zu der in der somjerenz.

Bei der Erötterung der Erfünde, die Ander in der sommenden Bode, dag junächt die Frage lieben, voarnum benn die
Betrifchaft in der Rachfriegszeit in solchen Wahe in den Kordergrund des Ihmentichen Justeresses Betreten ist. Haben die Probleme der Britschaft nicht in der Brotteregszeit eine ebenja
aroke Rolle gespielt? In die Britschaft nicht auch damals die
Frundlage des Rohstergebens der Bottergeszeit eine ebenja
aroke Rolle gelpt, den britschaftlichen Problemen gehrochen hat,
is sag das einsgab daran, das es eine große Angabt dieser
Rohe, wie jest, den britschaftlichen Problemen gehrochen hat,
is sag das einsgab daran, das es eine große Angabt dieser
Rrobteum nicht gad. Die Theorien eines Mam Innth, eines
Ricardo und eines Lift von den öbnomischen Gesegen waren in
dem Mahe in das Bewährlich der Allgemeinheit übergegangen,
daß man im Bertrauen auf die Alchingfeit dieser Gesege und
auf ihre anurgemäße Ansbirtfung zu einem gewissen laisser
faire gesommen war, und die Besti das fich, wie die Entwicklung
auf ihre anurgemäße Ansbirtfung zu einem gewissen lasser
faire gesommen war, und die Besti das Anderschaften
geschaft das Abenvollen Wendesserung uns einer Angegeschaft das Anter Grünge, über die von hen beute den Rohs gerichte, ergaben sich von selbs, Benn deut den nanchen
Broblemen zwiel Aufmertsamfeit schen heute von manchen
Froblemen zwiel Aufmertsamfeit schen heute von manchen
Froblemen zwiel Aufmertsamfeit schen und die Rufturprobleme benüber gerlage wird, das man den beitrifchaftlichen
Froblemen zwiel Aufmertsamfeit schen und der erfüllung hatungen. Probleme ein der
Froblemen zwiele Aufmertsamfeit schen und der erführen klunden Problemen han an ihre Bervierstigden geben, Sente barbergenn dieben und an ihre Bervierstigden mach der ein gerch eine Birtschaftschaft auch nicht mehr im Borbergrund
lieben.

Der Bestier Kellwirs

Warenaustubr geöffnet werben." Auch die deutsche Landesgrupbe siedt dei der Aufzeichnung der Mittel zur Verbesterung der Lage Lerbesterungen und Vereinschung aus den Gebiete des Handelbertragsweiens in den Verdergrund. Ju dem Cebiete des Handelbertragsweiens in den Verdergrund. Ju dem algeneinen Pauster Tagesdordung daben die meisen Landen eine Derifchaftsiage eingereicht. Mit Verdi das Deutschand der den der Verlichte der Verlichte

Industrie der Productionsländer unter Kartell stellen.
Befanntlich wird die Internationale Handelsfammer im Inni zu einer großen Tagung in Stockbolm zusammentreten. Solveit disher befannt, wird sich biele Tagung mit einer Riche won Broblemen destallen, die auch auf der Bestweitschaftsonsterung zur Erdetrung siehen. Die Weiswirschaftsfonsterung wird also vorsalkslichtlich siehe Lagung manche ause Borarbeit leisen, so die man sieheltsfammer, die siehe Verstweitschaf

Am ftillen Serd + der "Nachrichten für Stadt und Land"

Harmonie im Leben.

Sophie Freiin Stjerna

Band an Wand mit meinem Shreibifch übt eine fleine Anfängerin ber Klavierfunst täglich jur gleichen Stunde. Sie scheint sehr gewissenhaft, da sie nie eiwas Reues an-iangt, ede das Alle nicht iehlerfrei klingt. Da sie sehr püntt-ich ist, darf man wohl annehmen, daß sie auch pflichtreu ist. Ob man dies heute don diesen jungen Nenschen sagen

gibt gewisse Wahrheitssanatiter, die immer nur ihre eigenen Meinungen und Ideen bertreten, und sie jedem, der ihnen begegnet, sörmlich aufzudrängen versuchen, wodurch sie natürlich nicht an Besiedtheit gewinnen. Auch zu große Ofsensteit rägt feineswegs zur harmonie im Berkehr der Menichen untereinander bei.

Mein Frühlingskleid.

Und dann die entzüdenden Afeider aus Bordürenstoffent Jum Beispiel jenes sandzarbene Afeiden mit dem einsarbi-gen Falfentod und der breiten dunten Bordüre, die quer-laufend den Jumper ziert. Dazu gehört ein Schal, an dem ie Bordüre sich wiederholt. Aber gleich darauf erscheint mit ein blusiges, zimisarbenes Kashasteid, dei dem die Bordüre den Schmid des plissischen Kodens bische und auserdem am Unterärmel und am Kragen wiedersehrt, noch hübscher und geschmacholier.

und geschmacholler.
Dann sind da noch die Frestotleiber! Ein sehr vornehmes Frestotleib in Königsblau mit langen glatten Kermeln, gang glatten Oberteil, mit vierectigem halsaussichnitt und einem Roch in schmalen selteingelegten Halben. Ein anderes, bananensarbenes Frestotleid mit einer weißen durchgeftähöpten Piquetivoste, einem ichmalen Wildebergürtet und Seitensalten am Roch macht einen stotten, sportlichen Eindruck, der zum Thyns der heutigen Frau sehr gut daßt.

Das mahrend ber letten Jahre fo beliebte Beige hat in

Führende beutiche Frauen.

Die Frau im Barlament und Bermaltung.

Die beutsche Frau bat sich sein kriege in immer steigendem Maße einen Anteil am öffentlichen Leben und an der Kübrung des Bosts erobert. Das deutlichse Zeichen basir dar der Eintritt der Frauen in den Reichstag und die Landage, in die Stadd- und Gemeindeverwaltungen; auch sonstage, in die Stadd- und Gemeindeverwaltungen; auch sonstage, in die Frau überall zu wichtigen Stellungen ausgestwenzen. Dies erweist ein Nerebilt über die silvenden Bersonlichseiten der deutsche Frauenweit, den Esse Kieden Verlandsche der Leiten Lussgaden von "Westermanns Wonatshesten darbot.

Deutschland" in einer der letzen Ausgaden von "Westermanns Monatshesten" darbot.

Benn auch die weiblichen Riiglieder der Parlamente die großen Keden meist den Männern überlassen, so wirken sie das ikädige und zuwerlässige Mitarbeiterinnen in den Ausschülfer mit, und besonders in Bohlichriss und Erziedungsfragen sind ihnen wichtige Bosten aubertraut. So dertritt im Keich stag die langiädige Führerin des Deutschlands der Gentlache Gebangelischen Frauenbundes, Pausa Miller. Distried, den Schuld der Frauen und Kinder: Marga et de de Verlächen Krauen und Kinder: Marga et de Verlächen Krauen und Kinder: Marga et der der Kriedenungen des Reichstags, hat das Geles zum Schuld der Heinsche über Heinschlassen und Kinder und Schuldstellen ber Heinschlassen der Kriederin des Reichsverbandes der Benntinnen und Facherinnen in Hands, Garten und Landwirtschaft.

Die am meistenpolitische Frau im Reichstag ist Clara Mende, eine dermalige Führerin der nationalsberalen Frauen; sie ist die Borstyende des Deutschen Frauensschulfes zur Bestämptige politische Keltunsfassung sie kentalis eine ausgliege politische Weltunsfassung sie kentalis eine andere sührende Keltunsfassung sie Wintseriafraim im Wohlschrisminisserium für soziale und Krauensfassun einsehn Erdertsund der Keltunsfassung kennern zu gende und Erziehungsfragen bearbeitet. Eine andere sührende Bostisterin ist die Ministeriafrain. Det Wintseriafrain und 26. "der Bedeutspus der beurschaftige Werte geschrieben und befanntlich bebeutende wissenschaftliche Werte geschrieben und befanntlich bedeutende wissenschaftliche Werte geschrieben und

Drei Diktatoren der Mode.

Intern Tätselhaften Besteinsluß und ihrer überraschend schnellen Verdreitung bietet die Mode süt den Soziologen noch manche ungelösten Probleme. Gerade jetzt,
wie dieselnen der neuen Frühlfungsmodelle, sätt wieder
auf, wie dieselben Modelle gleichzeitig in den verschiedensten
Teisen der Welt aussauchen und sehr übnlich von den einzelnen Firmmen berausgebracht werden, obwohl doch jede versucht, ihre Schöpfungen möglichst geheim zu halten.

nuch, ihre Schöpfungen möglichst geheim zu halten.

Ein bekannter Künstler, der im Entwersen erschareicher Modelle besonders ersahren ist, plaudert in einem Pariser Modelle besonders ersahren ist, plaudert in einem Pariser Mati etwas über diese Seheimmisse aus, und zwar erstärt er, daß es drei Distatoren der Mode gedet dem Fabrilanten, dereiht er, Jeringen in sedem Frühlahr eine neue Reihe von Gosspiele gehen Frühlahr eine neue Reihe von Etossen kontakt. Auf Echneiderstirmen kaufen diese Fabrilate, und sie fleden die Enwidele Erkantiker arbeiten, erzibt sich netwendig eine Dentschlichen Frühlahr nicht so diese Fabrilate, und sie Aberlinkter arbeiten, erzibt sich netwendig eine verwisse zu erwissen die Konstänkten der Konstän

Der Mobefünstler ist demnach durch den Stoff gebunden; echon muß er aber auch von voruherein auf den Geschmach des Publitums Rickficht nehmen; er darf nicht immer dassselbe bringen, sondern wird vielsach den Gegensa zu der voraulgegangenen Mode betenen, da nun einmat Abwechsung eine große Rolle spielt. Der wichtigste Faltor der der Keltiehung der Mode ader iss sied de damenwort, die unsere Rickfer lauft. Der Geschmach der esganten Frauen ähnelt sich vielsach, und so werden den ihnen mit großer Sicherheit bestimmte Wodelle ausgewählt, die dann den allegemeinen Topus der neuen Wode sieden. Mit geigen in unseren Kolkfird und der keind unsere Aundeinnen; und dies Robelle sind es dann, die in größeret Angabl bestellt werden und ihren Siegesjug um den Erdball anstreek. Der Mobefünftler ift bemnach burch ben Stoff gebunden;

Literarische Umschall "Nachrichten für Stadt und Land"

Bom deutschen Kinderlied.

Dr. Paul Landau

Benn im Frühling mit linden Lüften und Vogelsang die Kinder nach langer Binterdast voleder im Freien fedhach fich spielen und toden, dann mischen sich ibre helten Timmen in den allgemeinen Jubel der Ratur, und uralte Kinder-lieder steigen zum Simmel. Im Kinderslied, das auch heute noch trog dazig und Simmel. Im Kinderslied, das auch heute noch trog dazig und Gassendert ledendig ist, piesett sich nicht nur die Beele des Kindes, sondern auch ein aut Teil denkwärdiger Bergangenbeit, und ein Ichap echter Poesse ist mis dien kinder Bergessendigt und die Lächar Bergessendigt und die Vollengen der Vollen

heit von Herber und der Romantif entdeckt wurde.
"Nein Gott! wie trocken und dirre siellen sich doch manche Leute die Seele eines Kindbes vor!" tust Herber der der, die Schönheit des alten Kinderliedes bewundernd, in "Bon deutscher Art und Runf! 1773 ans. "Und was für ein großes, tressliches Josel wäre mit dosseste, wenn ich mich je in Liedern dieser Art versichte. Eine gange, jugendlich indliche Seele zu sünfen, Gesänge in sie zu segen, die, meistenst die einzigen, lebenstang in ihnen bleiden — weich ein Jwed, welch ein Wert!" Der große Borahner der Romantit umfagte auch dies garten "Timmen der Bösster" mit seiner Liede und hat auch dier die Pstege und Bewahrung der vollstimlichen Tradition eingeleitet.
An den Sammlungen der Arn im "Aren fann und

der vollstimlichen Tradition eingeleitet.
In den Sammlungen der Arnim-Brentano und der Brüder Grimm, in "Des Anaden Wunderborn" und den "Kinder und Housensteite als das Kinders und Housensteite als das Kinders ist das Kinders ind House ist die Leite Alle das Kinders ind House ist die Alle der eine Vollstlied und Märchen Auch nicht minder gilt von ihm, was Wilhelm Er im mom Märchen lagt: "Annerlich geht durch dief Vickungen dieselbe Keinheit, um derentwillen und Kinder so den biefelbe Keinheit, um derentwillen und Kinder so den bei das inche kinder kinder der die einheit, um derentwillen und Kinder so den die kinder habei der die erfedienen; diangenden Augen, die nicht mehr wachfen kinderen die enderen Glieder noch zart, ichwach und zum Dienst der Erde ungelchieft sinch der Erde ungelchieft sinch der Erde under der in wöchen lieder dem Gespräch der Eterne mit einem armen verlassenen Kinde im Walde, als dem Alange der Sphären zuhören."

im Balbe, als dem Klange der Sphären zuhören." Durch solche Gerebrung der Bolksdichung angeregt, hot als frühetter sphematischer Extroicher Karl Simrod in seinem "Deutschen Kindereckschen Karl Simrod in seinem "Deutschen Kinderbuch (1848) die Mümlein aus dem Kindergarten unserer Pooste zum vollen Strauße gewunden. Sinderen Spake, Scherzen, Scherzen, Kätsel nim der gegen 3000 angewachsen. Inermüdlich ift seitdem weiter gesammelt word kranz Magnus Vöhnen wir den gegen 3000 angewachsen. Unermüdlich ift seitdem weiter gesammelt worden — in Vommern und im Siegerland, im Kölnischen und im Kanton Bern, in allen deutschen, im Kölnischen und im Kanton Bern, in allen deutschen, Moer es war auch böchse Zeit, denn mehr und wert verkummt der siederreiche Mund der Kinder, der alse Aufmen, der wiegenden dien Kinderfrauen und der guten Erokmutter auf dem Torie, all der Hützer und Freunde der Kokmutter auf dem Torie, all der Hützer und Freunde der Hollen Kotte Volligker Echönkeit geschäffen und for lange bewahrt haben.

Undesamt und wagenannt sind die Schöpfer der Lieder.

mit den Kleinen zusammen diesen Hort poetischer Schönheit geschässen umd so lange dewahrt haben.

Unbefannt und ungenannt sind die Schöpser der Lieder. Eftern und Kinder, Ontel und Tanten, Muhmen und Basen kaden dan mitgedidet, und das dem Kindergeist sein gut Teil, ja das Beste, am Entischen dieser der Erebendisset, der und Lief, ja das Beste, am Entischen dieser Lief gebührt, das zeigt die dund Tier, das Fernste und das Kächse mit undesangener Freude verdindet und in naiven Teissun die Gedeimussische der Verlage der die klein und das Kächse mit undesangener Freude verdindet und in naiven Teissun die Kedeimussische des Gedeimussische des Gedeimussische des Gedeimussische Scheimussische des Gedeimussische des Gedeimussische Unterdassen aus der Lieden antienten Gedeint und klein und klein der Korm, die sich standbie natürliche Rachfässische Geschaussische und krausstelle der Abraham den und frauserten Scheimussischen Geschein und krausstelle Bestellussen und krausstelle Gedeinussen Gemach, anzieht. Uederal schimmen Deuren einer uralten Bergangenbeit durch, deren sich die Eschaussische anzieht. Uederal schimmen Puren einer uralten Bergangenbeit durch, deren sich der Duraden, anzieht. Uederal schimmen Puren einer uralten Bergangenbeit durch, deren sich der Verzach, anzieht. Uederal schimmen Deuren einer uralten Bergangenbeit durch, deren sich der Kennstehen, und die Blumenorack, die Stundspagen, mit denen man noch deute die Schmerzen der Sinder kopfie, beite, Käschen, ... "ist der Kennstehen des germanischen bosseit der einer Bersche Schitt godio, uralt find der Kingelreihen, Keste der früheren hummischen und der ihne kieden bieser Kinder der bei in die geit der Bosten und der eine gemeinstam gemannischen Ursprung prießt die Uedereinstimmunn von Anbalt und Korm trotz ablieser der Austern, in denne Germannstämme wohnen.

tros zabliofer Barianten in allen Länbern, in benen Germanenstämme wohnen.

Aus der Tiese einer alles belebenden Raturreligion, wie es die germantsche war, ist das Kinderslied geboren. Tiere und Pstangen sind dien ib desten Deielgesändren; es grüßt die Käser und Bögest wie Wind und Wossen, ein Weisenschwieden die sinder mit Kohr und Prückten. Wond und Schnee sinder mit Kohr und Prückten. Wond und Schnee sinder mit Kohr und Prückten. Wond und Schnee sind geriesen, die an die alten Sonnen- und Regentulte gemadnen. Der deutlichte Beweis sir das Hosle, die Frau Holle, die Houd die ein die alten Sonnen- und Regentulte gemadnen. Der deutlichte Beweis sir das Holle, die Frau Holle, die Houd die Erder betrumg ist die große Bolle, die Frau Holle, die Solda der Mittologie, die Götten und Sonnen und der Liebe, spielt. Sie spender und Sonnensschen und deutlich die Schweisen und Sonnensschen die Sinde, ihr heiliges Kraut, der Rosmatin, letzen in den Berten dies wieder; noch össer im Bos einerschen Born die Kindlein zu den Menschen trägt. Auch die Ause an den Sonnensär, der and Holled gemein der die Kindlein zu den Menschen trägt. Auch die Ause an den Sonnensär, der und kohren die Kindlein zu den Menschen trägt. Auch die Ause an den Sonnensär, der die Geschanten Malässerie der des kichtes, das der Weltenband der Götterdammerung bernichtet.

mandmal die nativ Lauimaferei der Kindersprache mit ihrem Kubbedubbedoh, Piderwidewit, ihre Nachahnung von Eloden, Mühfrädern, Bogesstimmen! Wie singen, zwissigern, qualen, brüssen und schreien in diesem vielstimmigen Tiersonzert Schwafte und Lerche, siebig und kudud, Kross und Ente, habn und Schaf durcheinander! Und dech — wie wundervoss if alles in der Natur beobachtet und gesehen, so rein, so innig, so aus tiesser Seele. Nüdert dat das in der Weiterdichtung eines alten Kinderliedes ausgesprochen:

D bu Rinbermunb Unbewußter Beisheit froh, Bogeliprache funb

Bücherschau.

Erzichung aur religidsen Bladung, von Studienrar Dr. N.
Scherwarden, 202 Seiten, Berlag von Quelle
u. Reder Leibzig. A. 5.— ged.
Ein ungemein verbrigen. Beid eine Leitzeuch —, mit
dem ingemein verbeuffames Buch — fein Ledtseuch —, mit
dem seinen Itäle einzelmer Vilder eine vertvolle Gin
delt deranskaurscheien, und enigegen dem unlesigen Jertum, doh
bei dehale auch als dielem Gedere nur Bissenstädinfung au vernititeln bade, eine innere Bildung und dindeit zu ischaffen. Zei
Beildseit der ichtig erfannt, daß getabe durch einen großialige
und allen lusturielen Fragen Plas einnamenden Religions
untertich den diese Bisseltenischen Verlieben und Biele sich
nutertich den diese Bisseltenischen veröllsen und Bestellen. Zei
gewordenen Einzelnenschen vieder Aufgaden und Bestelling die Robernschenen Einzelnenschen vieder Aufgaden und Bestellung des Aeftlososuntertichs auf, unter Ausenmagn
and des fallenschen der Viele Schefen der Geneenen der Bestellen den der
dinter und Verlagen von der vertreiten der in unter Verlennung
and des gegenaunte "Frankfurter Fragramm" und unter Verlennung
and des gegenaunte "Frankfurter Fragramm" und unter Verlennung
and des Gegenaunte "Frankfurter Fragramm" und unter Verlennung
and den Einstellen berüchten ver verfreit zu derehen. Der frische, antärtliche Bug
des Bertes gibt ihm aber durchaus nicht den Kiempel einer
ang eingestellten Kadiliteraturt. Aus dem bei die Mendellen gestoften verdertet zu verden. Der irtiche, antärtliche Sug
des Bertes gibt ihm aber durchaus nicht den Verlenden gestoften verderet zu verden. Der irtiche, natärtliche Bug
des Bertes gibt ihm aber durchaus nicht den Verlenden gestoften verderet zu verden. Der irtiche, natärtliche Sug
des Bertes gibt ihm aber durch ein der iber den Lutch
ichnitt deraus.

Die Entwidiungelinie bes Cogialismus. Bon Professor Dr. R. Bilbrandt. 148 Geiten, Berlag Quelle

Dr. A. Bilbrandt. 148 Seiten, Berlag Duelle & Mever, Leipzig.
Tie Keinen Aandehen aus ber umfangreichen Samminng des Duelle-&-Weder-Berlages tragen ibren Obertitel "Bissendigdat und Pildung" mit vollem Kecht; die geschieft Ausweich, vorzisseliche Durcharbeitung des Gederenen nehft dem "edem adseichlessenen Ausbe beigegebenen, gut gescheten Ausbeilen Barbeiten Beigegebenen, gut gescheten Literaurvberseichnis der betreffenden Materie machen die handlichen Barbei zu mentscherlichen Filfsmitteln. Gerade wenn es sied um acknie geitfragen handelt, die beleuchtet verben, so treten diese Bordige um so klarer und eindringlicher berbor. Der Kame des Zubinger Nationalsonwen Wilbraubt bürgt an sied basür, das das Zbema klar, auschaulich und überschlich entwickt wirt. Bilchig ist an bem Bertsche die besonder Abhandlung über das Problem der Sozialisterung in historischen klusen inkennatischer licher sicht, die vorziglassie und eingebende Unterluchung des Stosses dies die den gegenerischen gegenerischen gegenerischen gegen Leserschen gegenerischen gegenerische Lesersche

Culture in God's Country.

Elmar Bente-Barel.

Einar Bente-Barel.

Ergöplich sind die Momentspiegelbilder über Euliure-Eindrück im "Lande Gottes", die J. W en cf en in seinem neuen Buche: "A mericana" (Partin Hopfin einem neuen Buchen, der ameritanissische Bernard Shaw, der aller ingeranten Anssenlich einem inglicherheitenung und Telbstwegöterung seiner lieben Landsteute schon of die bittere Wachteit ingent, ist das ensant terrible dieser Alasse von "Eindbertropozentigen Ameritanern". Der vorlaute soreigner Wenden Anspruch auf Berechtiaung in "God's Countrn". Weber nun ichenkt er einem einsteinen Vesetwelt ein amüstnat ausgesogenes kniturdokumentarisches Nateriak, das Klassisch-siehen Anspruch aus der eine Kleiner unseine gestesarme Beriode berichtet.

Das moderne Kmeritanertum ist eine sonderbare Beraustigken Besteinungen und der der eine Kleiner Gescheiten unsein und bestadenten Kleiner unsein und bestadenten Wischen und bestadenten Positischen und bestadenten Positischen und bestadenten Frömmelei und bestudien Ausschweitungen.

Leber dieses Konglomerat seelischer Weiberstungen werden thestungen Werden den Ausschweitungen.

Leber dieses Konglomerat seelischer Weiberstungen werden berangesgen. Zo sis z. einer Besch-Verstungen werden berangen. Die Status der Schalen und der Verstungen werden der gegen der Verstungen werden berangen. Die Status d

hat. Die Frage lautete:

1. Eure Lieblingssigur ber Weltgeschichte?

1. Eure Lieblingssigur ber Weltgeschichte?

Intworten: Kapoleon (181 Zimmen), Eleopatra
(7 Zimmen), Jeanne d'Arc (7 Zimmen), Wilson (7 Zimmen), Zofrates (7 Zimmen), Chrisus (4 Zimmen), Wusson

1111 (3 Zimmen).

2. Eure Lieblingsschriftseller?

Intwort: Ztevenson (24 Et.), Dumas (22 St.), Sabatini (11 Et.), Unatole France (5 St.), Shaw (4 St.), Van Passen (2 St.),

Bassen (2 St.).

3. Die größte Person ber Gegenwart?

Untwort: Toolidge (52 St.), General Dawes (32 St.),

Vanince of Valles (24 Ct.), Argan-Basserec (15 St.),

Amsschwich ist des errischend zu seben, wie batriotisch die alabemische Jugend von der Beltgröße des seigegen Präsidenten überzeugt ist.

Das Prüfungsschultat der Universitätssjugend im Staate

Maine sätt allerdings seider nicht so erkudenten Mart'n

magen."
Und da sage noch einer, daß der Bersust des Belstriegs
nicht als billig eingeschätzt zu werden verdient, um solche
hobe Custure angelsächsischer Brägung zu retten und die Best vor der Berseuchung durch die bose deutsche Kustur zu schühen?